

Amtlicher Teil

Nachtragshaushalt des
WAZV Mittleres Nesselal S. 2

Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibungen S. 3

Ausschreibung von Bau- und
Dienstleistungen S. 10

Rückblick auf den Seniorentag S. 12

Abschiedsworte des Landrates S. 24



Über den Umweltpreis freuten sich Katrin Schneider, Balkees Al Eoudat und Marion Donath-Frense (Bechstein-Schule) sowie Hannah Jäger, Oskar Stahl, Heidi Preßler, Dr. Lutz Wagner und Franz Kalbe (Ernestinum, v.l.n.r.).

Zwei Schulen punkten mit Projekten

„Schule trifft Umwelt“ überzeugte als Motto für Preisvergabe 2018

Gotha | Den diesjährigen Umweltpreis des Landkreises Gotha teilen sich gleich zwei Schulen: die Grundschule Ludwig-Bechstein in Gotha sowie das Gymnasium Ernestinum in Gotha.

Vertreter beider Schulen konnten die mit insgesamt 1.500 Euro dotierte Ehrung am 12. Juni im Spohrsaal in Gotha entgegennehmen. Inhaltlich richteten sich die Auslobungskriterien des Preises diesmal an Schulen. Die Idee war, dass sich vielfach Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften in ihren Klassen, Arbeits- oder Projektgruppen mit den Grundlagen des Umweltschutzes vertraut machen und daraus Verhaltensweisen oder Lösungen entwickeln, die helfen, eine lebenswerte Umwelt zu erhalten. Insgesamt waren die Projekte von sieben Schulen für den Umweltpreis 2018 vorgeschlagen worden.

Die Jury hat sich für zwei gleichberechtigte Sieger, die zwei verschiedene Schulformen repräsentieren, entschieden.

Die staatliche Grundschule „Ludwig Bechstein“ Gotha hat sich mit ihrem „Wimmel-

Welt-Projekt“ beworben: ein Schulgarten mit Bienennährpflanzen, eine Bienenwiese und ein Insektenhotel, selbst gepflanzte Bäume auf dem Areal der Schule, selbstproduzierter Apfelsaft, Ferienausflüge in den Tierpark, zum Imker oder zum Falkner, Umweltquiz und Insektenmemory, Vertiefung im Kunstunterricht. Damit ist es der Schule gelungen, Umweltfragen mit der Erfahrungswelt von Grundschulern zu verknüpfen und in verschiedenen Fächern dazu beizutragen, dass sich die Kinder Wissen über Natur und Umwelt erarbeiten, Zusammenhänge erkennen und zugleich eigene Fertigkeiten vertiefen. Zudem punktete die mit vielen Fotos angereicherte Bewerbung bei den Mitglieder der Jury.

Die Mitglieder der AG „Ökogarten“ des Gymnasiums Ernestinum überzeugten mit ihrem Projekt.

Die Mädchen und Jungen schufen ein einzigartiges grünes Klassenzimmer sowie eine Ruheoase mit Natur- und Nutzgarten und ein einmaliges Biotop für Tiere und Pflanzen.

Umzüge: Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Gotha ist seit dem 20. Juni in der Waltershäuser Straße 21 untergebracht. Wegen des Umzuges des Gesundheitsamtes aus dem Verwaltungsobjekt in der Eisenacher Straße in die Schützenallee 31 bleiben das Gesundheitsamt sowie das Amt für Bildung, Schulen, Sport und Kultur in der Woche vom 16. bis zum 20. Juli geschlossen. Ab dem 23. Juli ist das Gesundheitsamt in der Schützenallee 31 untergebracht. Die postalische Anschrift aller Ämter bleibt weiterhin die 18.-März-Straße 50 in 99867 Gotha.

Freie Plätze: Für das neue Schuljahr gibt es an der Kreismusikschule "Louis Spohr" in den Fächern Blockflöte, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Trompete und Posaune noch freie Plätze. Weiterführende Informationen gibt es telefonisch unter 03621/742992, Anmeldeformulare unter www.kreismusikschule-gotha.de

Jubiläum: 140 Jahre Blasmusik-Tradition feiert das singende und klingende Dörfchen Wölfis am kommenden Wochenende. Los geht es am Freitagabend mit einer DJ-Veranstaltung im Festzelt im Schulgarten. Für Samstag haben die Veranstalter das Polizeimusikkorps Thüringen sowie am Abend den slowakischen Trompeter Vlado Kumpan nebst Ensemble eingeladen. Der Sonntag klingt mit einem großen Festumzug durch das Dorf (ab 13 Uhr) und einem anschließenden Konzertreigen der Gastorchester aus.



Wasser- und Abwasserzweckverband
Mittleres Nesselal

Nachtragshaushaltssatzung des Wasser- und Abwasser- zweckverbandes Mittleres Nesselal im Betriebszweig Abwasser für das Wirt- schaftsjahr 2018

Aufgrund des § 36 Abs. 1 Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit in Verbindung mit § 55 ThürKO hat der Wasser- und Abwasserzweckverband Mittleres Nesselal mit Beschluss Nr. 780-18-VV in seiner Verbandsversammlung am 19. April 2018 folgende Nachtragshaushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragswirtschaftsplan Abwasser für das Wirtschaftsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt und schließt

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher €	
			auf nunmehr € verändert	
a) im Erfolgsplan				
die Erträge				
die Aufwendungen				
Gewinn				
Die Ertrags- und Aufwendungsansätze des Erfolgsplans wurden beibehalten. In der Endsumme bleibt der geplante Gewinn iHv. 41.000 € unverändert.				
b) im Vermögensplan				
die Einnahmen	15.000		3.181.100	3.166.100
die Ausgaben	15.000		3.181.100	3.166.100

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird:

von 2.112.000 €
um 10.000 € erhöht
und damit auf 2.122.000 € neu festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird:

von 540.000 €
um 125.000 € vermindert
und damit auf 415.000 € neu festgesetzt.

§ 4

Zum Ausgleich der nichtgebührenfähigen Aufwendungen der Straßenoberflächenentwässerung wird eine Umlage an die Gemeinden in Höhe von 176.000 € unverändert zum Wirtschaftsplan festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag des Kassenkredites im Bereich Abwasser zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Nachtragswirtschaftsplan wird unverändert auf 305.000 € festgesetzt.

§ 6

Der Stellenplan ist unverändert dem Wirtschaftsplan beigefügt.

§ 7

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2018 in Kraft.

Wasser- und Abwasserzweckverband

Mittleres Nesselal

gez. Bernhard Bischof

- Siegel -

Sonneborn, 19.04.2018

Verbandsvorsitzender

Auslegungshinweis:

Die Nachtragshaushaltssatzung 2018 für den Bereich Abwasser liegt mit Veröffentlichung im Zeitraum vom 14.06.2018 bis 02.07.2018 in der Gemeindeverwaltung Hörsselberg-Hainich, Hauptstraße 90B, 99820 Hörsselberg-Hainich OT Behringen, während der üblichen Dienststunden sowie im o. g. Zeitraum immer dienstags jeweils von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt Sonneborn, Am Arzbach 2, 99869 Sonneborn, zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2017 wird nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO die Haushaltssatzung wie o.g. zur Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Bekanntmachung:

Ungültigkeit des Dienstausweises mit der Nummer 018/2016

Der Dienstausweis mit der laufenden Nummer 018/2016, ausgestellt am 15.09.2016, wird mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

gez. Gießmann
Landrat

Gotha, 18.06.2018

– Ende des amtlichen Teils –

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Gotha | **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Landrat Konrad Gießmann | **Redaktion:** Adrian Weber, Landratsamt Gotha, Pressestelle, 18.-März-Straße 50, 99867 Gotha, Tel. 03621/214172, Fax 03621/214400, E-Mail: pressestelle@kreis-gth.de | **Fotos:** pixabay.de (S. 1), LRA, Dr. Bernd Seydel (S. 19), Manfred Sattler (S.21) | **Gesamtproduktion:** Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 / Verlagsleiter: Mirko Reise | Kostenlose Verteilung an alle Haushalte des Landkreises. Der Abonnementpreis beträgt bei Postversand 2,56 € inkl. Porto. Einzelbezug 0,51 € bei Abholung. **Das nächste Amtsblatt des Landkreises Gotha erscheint voraussichtlich am 12.07.2018**

Landratsamt Gotha

Stellenausschreibung

Das Landratsamt Gotha schreibt zur Besetzung ab 01.09.2018 nachfolgende Stelle aus:

„Sachgebietsleiter/-in“ im Straßenverkehrsamt/ Sachgebiet Kfz-Zulassungsbehörde

Die Tätigkeit umfasst die

- Koordinierung, Organisation und Leitung des Sachgebietes;
- Durchsicht und Auswertung von Rechtsprechung und Literatur und Prüfung auf die Anwendbarkeit in Abstimmung mit der Amtsleitung und Erarbeitung von entsprechenden Anweisungen an die Beschäftigten;
- Bearbeitung des Kfz-Bestandes des Landkreises insbesondere im Rahmen der Erteilung von Ausnahmegenehmigungen;
- Abnahme eidesstattlicher Versicherungen nach dem StVG;
- Bearbeitung von Widersprüchen als Ausgangsbehörde und Erarbeitung von Vorlageberichten an die Widerspruchsbehörde;
- Führung und Aktualisierung des örtlichen Fahrzeugbestandsregisters;
- VS Sachbearbeitung;
- Pflege des automatisierten Zulassungsverfahrens in Zusammenarbeit mit dem IT Service.

Von dem Bewerber/der Bewerberin werden erwartet:

- abgeschlossenes Studium zum/zur Bachelor of Arts - Public Management oder
- abgeschlossenes Studium zum/zur Dipl.-Verwaltungswirt/-in (FH) oder vergleichbare Ausbildung;
- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht;
- Vertiefte Kenntnisse in der FZV, dem StVG, der StVZO, in den Einzelrichtlinien nach Anhang IV der Richtlinie 2007/46/EG, Anhang II Kapitel B der Richtlinie 2003/37/EG, Anhang I der Richtlinie 2002/24/EG, dem KraftStG, der EG-FGV, dem Pflichtversicherungsgesetz sowie der GebOST;
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit, Teamfähigkeit und selbständige Aufgabenwahrnehmung;
- Kommunikations-, Durchsetzungs- und Konfliktfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick und soziale Kompetenz im Umgang mit verschiedenen - teilweise schwierigen - Bürgern und Bürgerinnen;
- Flexibilität in Bezug auf die besonderen Arbeitszeiten und den unterschiedlichen Arbeitsanfall;
- Sicherer Umgang mit Standardsoftwareanwendungen und PC-Technik.

Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des TVöD.

Wir bitten um Zusendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse. Die Bewerbungsunterlagen sind **bis einschließlich 12.07.2018** zu richten an das

Landratsamt Gotha
Rechts-/Personalamt
18.-März-Straße 50
99867 Gotha.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Reisekosten und sonstige Bewerbungskosten vom Landratsamt Gotha nicht übernommen werden können und dass wir nur Bewerbungsunterlagen zurücksenden, die einen ausreichend frankierten DIN-A4-Rückumschlag enthalten.

Ansonsten gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten und werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens die Unterlagen ordnungsgemäß vernichten.

Die Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Daten erfolgt im Rahmen des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage von § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie in Anlehnung an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite des Landkreises Gotha (<https://www.landkreis-gotha.de/aktuelles/ausschreibungen/stellenausschreibungen>).

gez. Gießmann
Landrat

Gotha, 29.05.2018

Landratsamt Gotha

Stellenausschreibung

Das Landratsamt Gotha schreibt zur Besetzung ab 01.08.2018 nachfolgende Stelle aus:

„Hallenwart/-in“ im Amt für Gebäude- und Straßenmanagement, Arbeitsbereich Schulobjekte - Standort Kooperative Gesamtschule Gotha.

Die Tätigkeit umfasst die

- Wartung, Pflege und Instandhaltung des Sporthallenobjektes;
- Durchführung von Reinigungs- und Wartungsarbeiten im Objekt und angrenzender Außenanlagen;
- Überwachung des baulichen und technischen Zustandes der Sporthalle sowie der Sportanlagen und Sportgeräte;
- Bedienung und Steuerung der haustechnischen Anlagen (Heizung und Lüftung);
- Überwachung und Kontrolle des Sportstättenbetriebes;
- Energie- und Verbrauchsmaterialkontrollen;
- Gewährleistung von Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit im Zuständigkeitsbereich;
- Überwachung und Koordinierung von jeglichen Dienst-/Fremdleistungen;
- Wahrnehmung von hausmeisterlichen Aufgaben im Vertretungsfall.

Von dem Bewerber/der Bewerberin werden erwartet:

- Abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung vorzuzugaber auf technischem Gebiet;
- Fachkenntnisse im Bereich Haustechnik;
- Berufspraktische Erfahrungen in der Bewirtschaftung von Objekten/Einrichtungen, insbesondere Sporteinrichtungen sind wünschenswert;
- PC-Grundkenntnisse;
- Einfühlungsvermögen und positive Einstellung zu Kindern und Jugendlichen;
- Flexible Arbeitszeiteinteilung nach Dienstplan;
- Hohes Maß an persönlicher Einsatzbereitschaft, selbstständige Aufgabenwahrnehmung und Teamfähigkeit;
- Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B und grundsätzliche Bereitschaft zur Nutzung des privaten Kraftfahrzeugs.

Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des TVöD.

Wir bitten um Zusendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse. Die Bewerbungsunterlagen sind **bis einschließlich 12.07.2018** zu richten an das

Landratsamt Gotha
Rechts-/Personalamt
18.-März-Straße 50
99867 Gotha.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Reisekosten und sonstige Bewerbungskosten vom Landratsamt Gotha nicht übernommen werden können und dass wir nur Bewerbungsunterlagen zurücksenden, die einen ausreichend frankierten DIN-A4-Rückumschlag enthalten.

Ansonsten gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten und werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens die Unterlagen ordnungsgemäß vernichten.

Gemäß den Bestimmungen des § 31 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) i. V. mit § 30 a BZRG wird im Einstellungsfall die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses gefordert.

Die Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Daten erfolgt im Rahmen des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage von § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie in Anlehnung an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite des Landkreises Gotha (<https://www.landkreis-gotha.de/aktuelles/ausschreibungen/stellenausschreibungen>).

gez. Gießmann
Landrat

Gotha, 12.06.2018

Landratsamt Gotha

Stellenausschreibung

Das Landratsamt Gotha schreibt zur alsbaldigen Besetzung, befristet vorerst längstens für die Dauer von vier Jahren, nachfolgende Stelle aus:

„Mitarbeiter/-in Gewerbeprüfdienst“ im Amt für Sicherheit und Ordnung.

Die Tätigkeit umfasst den/die

- Vollzug der Gewerbeordnung im Rahmen des Gewerbeprüfdienstes;
- Kontrolle und Überprüfung von Gewerbebetrieben;
- Durchführung von Vorortkontrollen im Rahmen der Überwachung von erteilten Auflagen im Genehmigungsverfahren;
- Feststellung von Verstößen gemäß Ordnungswidrigkeitengesetz und Anregung von Bußgeld- und Ordnungswidrigkeitsverfahren;
- Kontrolle der Einhaltung von Marktfestsetzungen und des Preisangabenrechtes;
- Durchführung von Nachschauen gemäß § 4 ThürGastG im Rahmen des Vollzuges des Gaststättengesetzes;
- Mitwirkung beim Vollzug des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes mit anderen Behörden;
- Vollzug und Durchsetzung des Schornsteinfegergesetzes; Beschwerdebearbeitung im Bereich des Schornsteinfegerrechts;
- Vorbereitung und Durchführung von erforderlichen Zwangsmaßnahmen im Zuständigkeitsbereich;
- Erteilung von Auskünften aus dem Gewerbezentralregister.

Von dem Bewerber/der Bewerberin werden erwartet:

- abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/-r oder eine vergleichbare Ausbildung;
- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungs- und Zivilrecht;
- Vertiefte Kenntnisse im allgemeinen Gewerberecht sowie angrenzenden Bestimmungen, im SchfHWG und im ThürVwZVG;
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit;
- Team- und Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zur Bewältigung von Konfliktsituationen;
- Hohe Flexibilität in Bezug auf die Arbeitszeit gemäß den dienstlichen Erfordernissen;

Nichtamtlicher Teil | 28. Juni 2018

- Sicherer Umgang mit Standardsoftwareanwendungen und PC-Technik;
- Führerschein Klasse B und grundsätzliche Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten PKW.

Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des TVöD.

Wir bitten um Zusendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse. Die Bewerbungsunterlagen sind **bis einschließlich 12.07.2018** zu richten an das

Landratsamt Gotha
Rechts-/Personalamt
18.-März-Straße 50
99867 Gotha.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Reisekosten vom Landratsamt Gotha nicht erstattet werden können. Es können nur Bewerbungsunterlagen zurückgesendet werden, die einen frankierten DIN-A4-Rückumschlag enthalten. Ansonsten gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten und werden die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzrechtlich vernichten.

Die Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Daten erfolgt im Rahmen des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage von § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie in Anlehnung an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite des Landkreises Gotha (<https://www.landkreis-gotha.de/aktuelles/ausschreibungen/stellenausschreibungen>).

gez. Gießmann
Landrat

Gotha, 15.06.2018

Landratsamt Gotha

Stellenausschreibung

Das Landratsamt Gotha schreibt zur alsbaldigen Besetzung nachfolgende Stelle aus:

„Bereichsleiter/-in“ im Sozialamt, Arbeitsbereich Wohngeld.

Die Tätigkeit umfasst die

- Koordinierung und Leitung des Arbeitsbereiches Wohngeld;
- Prüfung der Ersterfassungsbögen für den Rechnerlauf und der Bewilligungsbescheide des Landesrechenzentrums;
- Zugangsprüfungen und Beratungen bei Antragstellung auf Leistungen nach dem Wohngeldgesetz und formelle und materielle Bearbeitung von Anträgen auf Gewährung von Miet- und Lastenzuschüssen;
- Prüfung von Anspruchsvoraussetzungen laufender Wohngeldzahlungen und sich daraus eventuell ergebender Rücknahme von Wohngeldbescheiden und Leistungseinstellungen;
- Durchführung von Rückforderungen zu Unrecht erbrachter Leistungen oder Überzahlungen;
- Bearbeitung von Stundungsanträgen;
- Prüfung von Widersprüchen im Abhilfeverfahren;
- Führung der Wohngeldstatistik.

Von dem Bewerber/der Bewerberin werden erwartet:

- Abgeschlossenes Studium als Diplom-Verwaltungswirt/-in (FH) bzw. Bachelor of Arts - Public Management - oder eine vergleichbare Qualifikation;

- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungs- und Zivilrecht sowie im SGB II und XII;
- Vertiefte Kenntnisse in den Teilen des SGB I und X, im Wohnungsgeldgesetz, Wohnungsgeldverordnung, der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Wohnungsgeldgesetzes, der Regelsatzverordnung, Sachbezugsverordnung sowie Wohnflächenverordnung;
- Belastbarkeit, Engagement/Eigeninitiative und selbstständige Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit;
- Kommunikationsfähigkeit, Gesprächsführungskompetenz und Koordinierungsvermögen;
- Sicherer Umgang mit Standardsoftwareanwendungen und PC-Technik.

Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des TVöD.

Wir bitten um Zusendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse. Die Bewerbungsunterlagen sind **bis einschließlich 12.07.2018** zu richten an das

Landratsamt Gotha
Rechts-/Personalamt
18.-März-Straße 50
99867 Gotha.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Reisekosten und sonstige Bewerbungskosten vom Landratsamt Gotha nicht übernommen werden können und dass wir nur Bewerbungsunterlagen zurücksenden, die einen ausreichend frankierten DIN-A4-Rückumschlag enthalten.

Ansonsten gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten und werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens die Unterlagen ordnungsgemäß vernichten.

Die Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Daten erfolgt im Rahmen des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage von § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie in Anlehnung an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite des Landkreises Gotha (<https://www.landkreis-gotha.de/aktuelles/ausschreibungen/stellenausschreibungen>).

gez. Gießmann
Landrat

Gotha, 14.06.2018

Landratsamt Gotha

Stellenausschreibung

Das Landratsamt Gotha schreibt zur alsbaldigen Besetzung befristet zur Elternzeitvertretung nachfolgende Stelle aus:

„Sachgebietsleiter/-in“ im Sozialamt, Sachgebiet Wirtschaftliche Hilfen.

Die Tätigkeit umfasst die

- Leitung, Organisation, Koordinierung und Kontrolle des Sachgebiets mit den Arbeitsbereichen
 - Hilfe zum Lebensunterhalt/Grundsicherung
 - Hilfe in besonderen Lebenslagen
 - Hilfe für Ausländer/Gemeinschaftsunterkünfte
 - Wohngeld;
- Durchführung von Beratungsgesprächen mit Hilfesuchenden;
- Planung von Maßnahmen und Einrichtungen der Sozialhilfe;
- Mitwirkung bei der Koordinierung und Analyse der sozialen Hilfsmaßnahmen von öffentlichen und freien Trägern und Ge-

- währleistung einer konstruktiven Partnerschaft mit freien Trägern der Wohlfahrtspflege;
- Führung und Vorbereitung von Vergütungsverhandlungen und -vereinbarungen;
- Widerspruchsbearbeitung;
- Mitwirkung bei Haushaltsmittelplanung und -bewirtschaftung im Verantwortungsbereich.

Von dem Bewerber/der Bewerberin werden erwartet:

- Abgeschlossene Ausbildung als Diplomverwaltungswirt/-in oder vergleichbare Ausbildung;
- oder**
- Abgeschlossenes Studium zum Bachelor of Arts mit dem Studienschwerpunkt im Bereich der sozialen Arbeit;
- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungs-, Zivil- und Haushaltsrecht;
- Vertiefte Kenntnisse in Teilen des SGB I (teilweise), II, X, IX und XII sowie angrenzender gesetzlicher Regelungen;
- Hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und selbstständige Aufgabenwahrnehmung;
- Team- und Kommunikationsfähigkeit;
- Gesprächsführungskompetenz, Koordinierungsvermögen und Flexibilität im Umgang mit Bürgern;
- Sicherer Umgang mit Standardsoftwareanwendungen und PC-Technik;
- Führerschein Klasse B und grundsätzliche Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten PKW.

Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des TVöD.

Wir bitten um Zusendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse. Die Bewerbungsunterlagen sind **bis einschließlich 12.07.2018** zu richten an das

Landratsamt Gotha
Rechts-/Personalamt
18.-März-Straße 50
99867 Gotha.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Reisekosten und sonstige Bewerbungskosten vom Landratsamt Gotha nicht übernommen werden können und dass wir nur Bewerbungsunterlagen zurücksenden, die einen ausreichend frankierten DIN-A4-Rückumschlag enthalten.

Ansonsten gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten und werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens die Unterlagen ordnungsgemäß vernichten.

Die Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Daten erfolgt im Rahmen des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage von § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie in Anlehnung an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite des Landkreises Gotha (<https://www.landkreis-gotha.de/aktuelles/ausschreibungen/stellenausschreibungen>).

gez. Gießmann
Landrat

Gotha, 15.06.2018

Alle Ausschreibungen finden Sie auch unter:

www.landkreis-gotha.de

Landratsamt Gotha

Stellenausschreibung

Das Landratsamt Gotha schreibt zur alsbaldigen Besetzung, befristet für die Dauer einer Krankheitsvertretung, die nachfolgende Stelle aus:

„Deponiearbeiter/-in“ im Eigenbetrieb „Kommunaler Abfallservice“ des Landkreises Gotha

Die Tätigkeit umfasst die

- Durchführung von Reinigungs-, Pflege- und einfachen Wartungsarbeiten im gesamten Deponiebereich;
- Mitwirkung bei der Betreuung der technischen Anlagen zur Wasseraufbereitung;
- Kontrolle und Pflege der Einrichtungen zur Wasserableitung;
- Durchführung technischer Instandsetzungsarbeiten, Funktionsproben und technischer Kontrollen gemäß Weisung;
- Erfassung von Verbrauchsmengen;
- Kontrolle und Begleitung der Abfalleinlagerung;
- Vertretungsaufgaben im Bereich Wertstoffhof und DSD.

Von dem Bewerber/der Bewerberin werden erwartet:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung, insbesondere als Recycling-Fachkraft, ist wünschenswert;
- hohes Maß an persönlicher Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit;
- Besitz der Fahrerlaubnis Klasse B.

Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage des TVÖD.

Wir bitten um Übersendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse. Die Bewerbungsunterlagen sind **bis einschließlich 12.07.2018** zu richten an das

Landratsamt Gotha
Rechts-/Personalamt
18.-März-Straße 50
99867 Gotha.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass Reisekosten und sonstige Bewerbungskosten vom Landratsamt Gotha nicht übernommen werden können und dass wir nur Bewerbungsunterlagen zurücksenden, die einen frankierten DIN-A4-Rückumschlag enthalten. Ansonsten gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten und werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens die Unterlagen ordnungsgemäß vernichten.

Die Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Daten erfolgt im Rahmen des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage von § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie in Anlehnung an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite des Landkreises Gotha (<https://www.landkreis-gotha.de/aktuelles/ausschreibungen/stellenausschreibungen>).

gez. Gießmann
Landrat

Gotha, 19.06.2018

Alle Ausschreibungen finden Sie auch unter:

www.landkreis-gotha.de

Landratsamt Gotha

Stellenausschreibung

Das Landratsamt Gotha schreibt zur alsbaldigen Besetzung im Beamten- oder Angestelltenverhältnis nachfolgende Stelle aus:

„Mitarbeiter/-in Feuerlöschwesen / Abwehrender Brandschutz“ im Amt für Sicherheit und Ordnung, Sachgebiet Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst

Die Tätigkeit umfasst die

- Bearbeitung von Angelegenheiten des abwehrenden Brandschutzes;
- Aufgaben der Gefahrenabwehrplanung/Einsatzorganisation im Bereich Brand- und technische Gefahren;
- Konzeption der Einsatzvorbereitung, insbesondere die Erstellung, Abstimmung, Erprobung und Umsetzung von Standard-Einsatzregeln, Taktikstandards sowie Einsatzkonzepten/-hinweisen;
- Mitwirkung bei der Bearbeitung, Prüfung und Bewertung von Sicherheitskonzeptionen z. B. bei Veranstaltungen aus Sicht des abwehrenden Brandschutzes;
- Erhebung von Statistiken über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz;
- Bedarfsplanung und Budgetverwaltung einschließlich der Durchführung von Ausschreibungen bei Beschaffungen von Feuerwehrentechnik und -ausrüstung, einschließlich der Abnahme von Feuerwehrfahrzeugen vor Auslieferung;
- Bearbeitung von Zuwendungsanträgen zur Förderung des Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe;
- Beratung und Unterstützung der Gemeinden und Feuerwehren in fachtechnischen Fragen;
- Mitwirkung bei der Aus- und Weiterbildung im abwehrenden Brandschutz in Zusammenarbeit mit den örtlich zuständigen Feuerwehren;
- Mitwirkung im Katastrophenschutzstab des Landkreises;
- Mitwirkung bei der Absicherung des Einsatzleitdienstes des Landkreises.

Von dem Bewerber/der Bewerberin werden erwartet:

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst
- **oder**
- Bachelor of Engineering im Bereich Sicherheit und Gefahrenabwehr **oder** ein vergleichbares Studium;
- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungs- und Haushaltsrecht sowie im Vergaberecht und der FwDV 100;
- vertiefte Kenntnisse im ThürBKG, der ThürFwOrgVO, der ThürKatsVO sowie den angrenzenden Bestimmungen;
- wünschenswert sind Berufserfahrungen im abwehrenden Brandschutz;
- hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie selbständige Aufgabenwahrnehmung und Entscheidungsfreudigkeit;
- Kommunikations-, Durchsetzungs- und Konfliktfähigkeit sowie Organisationsfähigkeit;
- sicherer Umgang mit Standardsoftwareanwendungen und PC-Technik;
- Führerschein Klasse B und grundsätzliche Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten PKW;
- Teilnahme am Einsatzleitdienst (ELD)/Bereitschaftsdienst.

Die Besoldung erfolgt nach den Bestimmungen des Thüringer Besoldungsrechts. Bei Nichtvorlage der Laufbahnbefähigung oder einer aus anderen Gründen nicht möglichen Verbeamtung der Bewerberin bzw. des Bewerbers ist auch eine Besetzung im Rahmen

eines Angestelltenverhältnisses grundsätzlich möglich. In diesem Fall erfolgt die Vergütung auf der Grundlage des TVöD.

Wir bitten um Übersendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse.

Die Bewerbungsunterlagen sind **bis einschließlich 12.07.2018** zu richten an das

Landratsamt Gotha
Rechts-/Personalamt
18.-März-Straße 50
99867 Gotha.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass Reisekosten und sonstige Bewerbungskosten vom Landratsamt Gotha nicht übernommen werden können und dass wir nur Bewerbungsunterlagen zurücksenden, die einen frankierten DIN-A4-Rückumschlag enthalten. Ansonsten gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten und werden diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten.

Die Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Daten erfolgt im Rahmen des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage von § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie in Anlehnung an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite des Landkreises Gotha (<https://www.landkreis-gotha.de/aktuelles/ausschreibungen/stellenausschreibungen>).

gez. Gießmann
Landrat

Gotha, 18.06.2018

Schule“ und „Regenbogenschule“. Ihre aussagefähige Bewerbung können Sie **ab sofort** richten an das

Landratsamt Gotha
Rechts-/Personalamt
18.-März-Straße 50
99867 Gotha.

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass Bewerbungskosten vom Landratsamt Gotha nicht übernommen werden können und dass wir nur Bewerbungsunterlagen zurücksenden, die einen frankierten DIN-A4-Rückumschlag enthalten. Ansonsten gehen wir davon aus, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten und werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens die Unterlagen ordnungsgemäß vernichten.

Gemäß den Bestimmungen des § 31 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) i. V. m. § 30a BZRG wird im Falle des Abschlusses einer Vereinbarung im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstgesetzes die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses gefordert.

Die Verarbeitung und Übermittlung Ihrer Daten erfolgt im Rahmen des Auswahlverfahrens auf der Grundlage von § 26 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie in Anlehnung an die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Nähere Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite des Landkreises Gotha (<https://www.landkreis-gotha.de/aktuelles/ausschreibungen/stellenausschreibungen>).

gez. Gießmann
Landrat

Gotha, 26.03.2018

Verwaltungsgemeinschaft „Nesseaeue“

Stellenausschreibung

Die Verwaltungsgemeinschaft „Nesseaeue“ schreibt zum 01.01.2019 folgende unbefristet zu besetzende Stelle aus:

Jugendsozialarbeiter / Jugendsozialarbeiterin

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Die Tätigkeit umfasst unter anderem die gesetzlichen Aufgaben im Sinne der § 1 Abs. 3, §§ 11 - 14 und 81 SGB VIII und im Detail folgende wesentliche Aufgaben:

- Betreuung der Jugendclubs in der VG „Nesseaeue“, aufsuchende Jugendarbeit und Unterbreitung von Angeboten in den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft
- Organisation von außerschulischen Maßnahmen und Veranstaltungen mit Bildungscharakter im kulturellen, politischen, sozialen, naturkundlichen oder technischen Bereich
- Zusammenarbeit mit Schule und Initiierung von Angeboten der Schulsozialarbeit/ Schuljugendarbeit in Form von Arbeitsgemeinschaften, Gruppenangeboten und Klassenklima verbessernden Maßnahmen
- Jugendarbeit in Sport, Spiel und Geselligkeit
- Projektarbeit
- internationale Jugendarbeit
- Angebote im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie des Jugendschutzes
- Beratung und Unterstützung von Jugendlichen bei sozialen, familiären und schulischen Belangen/Einzelfallberatung
- Förderung des jugendlichen Ehrenamtes und der Partizipation von Kindern und Jugendlichen
- generationsübergreifende Arbeit, Gemeinwesenarbeit
- Abrechnung und Verwaltung von Fördermitteln
- Organisation und Durchführung von Ferienfreizeiten, Kurzfreizeiten u. Tagesveranstaltungen

Möchten Sie Ihre Zeit sinnvoll nutzen?

- Wissen Sie noch nicht, welche Ausbildung zu Ihnen passt?
- Haben Sie zwischen sechs und 18 Monaten Zeit, in der Sie sich für das Allgemeinwohl engagieren möchten?
- Finden Sie zurzeit keinen geeigneten Ausbildungs- bzw. Studienplatz oder müssen noch darauf warten?
- Sind Sie eine Weile aus dem Joballtag ausgestiegen, z.B. wegen einer Kinderpause, und möchten ohne Druck neue Erfahrungen und Referenzen sammeln?
- Möchten Sie eine Lern- oder Alltagspause einlegen und diese praktisch füllen?
- Haben Sie Ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt?

Werden Sie Freiwillige/-r im Bundesfreiwilligendienst, denn ...

- Sie können wertvolle Erfahrungen sammeln, interessante Menschen kennenlernen und sich in Ihrer Persönlichkeit weiterentwickeln!
 - Sie legen den ersten Stein für die Zukunft in einem sozialen Beruf, denn der Bundesfreiwilligendienst kann als Praktikum anerkannt werden!
 - Sie erhalten ein Taschengeld!
- und**
- Bei den Sozialversicherungen ist der Bundesfreiwilligendienst einem Ausbildungsverhältnis gleichgestellt, es werden Beiträge für Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung gezahlt!

Das Landratsamt Gotha sucht Freiwillige im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstgesetzes (BFDG) im sozialen Bereich für die Einsatzstellen in den Regionalen Förderzentren „Lucas-Cranach-

- Zusammenarbeit mit anderen Jugendsozialarbeitern und Behörden, insbesondere des Landkreises Gotha und des Landes Thüringen, mit freien Trägern der Jugendhilfe und ortsansässigen Vereinen
- Unterstützung der Mitgliedsgemeinden und deren Vereine bei Aktivitäten, Festen und Jubiläen in den Orten, auch an den Wochenenden

Von der / dem Bewerberin / Bewerber werden erwartet:

- sozialwissenschaftlicher Hochschulabschluss (Diplom, Bachelor, Magister- oder Masterabschluss) in einem der folgenden Studiengänge: Soziale Arbeit, Erziehungswissenschaften oder Psychologie
- fachlich qualifizierte Grundhaltung mit folgenden Kompetenzbereichen: Wissenskompetenz, Handlungskompetenz, sozialethische Kompetenz und Selbstkompetenz
- wünschenswert sind berufliche Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie Kenntnisse der Jugendhilfestrukturen im Landkreis Gotha
- psychologisches Einfühlungsvermögen und positive Einstellung zu Kindern und Jugendlichen, Gesprächsführungskompetenz, Koordinierungsvermögen und Flexibilität
- Erfahrungen im Umgang mit Menschen
- hohes Maß an Einsatzbereitschaft auch außerhalb der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit und selbständige Aufgabenwahrnehmung
- Kenntnisse im SGB VIII und angrenzende Bereiche, wie z. B. SGB II und SGB XII
- gute EDV-Kenntnisse (Office, Word, Excel)
- Führerschein Klasse B und grundsätzliche Bereitschaft zur dienstlichen Nutzung des privaten PKW

Das Entgelt richtet sich nach den Festlegungen der Richtlinie „Örtliche Jugendförderung“.

Wir bieten:

Ein Arbeitsverhältnis in einer modernen Verwaltung mit einem vielseitigen Arbeitsgebiet, dass sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst richtet.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer, lückenloser Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Arbeitszeugniskopien, Referenzkopien) richten Sie bitte **bis zum 31.08.2018** an:

Verwaltungsgemeinschaft „Nesseaeu“,
Hauptamt - Personalangelegenheiten,
Dr.-Külz-Straße 4, 99869 Friemar
Kennwort: Bewerbung Jugendsozialarbeiter(in)

Als Ansprechpartner steht Herr Kenklies unter der Telefonnummer 036258/53516 zur Verfügung. Vor Einstellung wird noch ein polizeiliches Führungszeugnis gefordert. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen verbleiben in der Verwaltungsgemeinschaft und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen vernichtet.

gez. Arndt Schulz
Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt schreibt folgende Stelle zur alsbaldigen Besetzung aus:

Leiter der Bauverwaltung (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst nachfolgende Schwerpunkte:

- Anleitung, Koordinierung und Kontrolle aller Aufgaben der Bauverwaltung der Gemeinde
- Steuerung und Begleitung der Prozesse des Fördermittelmanagements und der Stadtsanierung
- Abwicklung der Bauleitplanung
- Vorbereitung, Baubetreuung und Koordinierung kommunaler Baumaßnahmen
- Aufbereitung komplexer baurechtlicher Themen und Vorgänge für die kommunalen Gremien

Eine spätere Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium im Bereich Bauingenieurwesen, Stadtplanung oder eine vergleichbare Studienrichtung oder die Befähigung für den gehobenen allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienst oder eine vergleichbare Ausbildung
- Berufserfahrung in den Bereichen Verwaltungs- und Baurecht sind wünschenswert
- Kenntnisse im Bauplanungsrecht, Vergaberecht sowie der HOAI
- Verhandlungsgeschick, hohes Maß an Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick und sicheres Auftreten
- Verantwortungs- und Kostenbewusstsein, Eigeninitiative und Entscheidungsfreude
- Soziale Kompetenz und möglichst Kenntnisse in der Mitarbeiterführung
- Bereitschaft zur Teilnahme an Sitzungen der gemeindlichen Gremien außerhalb der üblichen Dienstzeit

Die Beschäftigung erfolgt unbefristet. Die Eingruppierung richtet sich nach den tariflichen Vorschriften des TVöD.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse und der Angabe, ab wann ein Beginn der Tätigkeit möglich ist, **bis spätestens 09.07.2018** an die:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Bürgermeister Christian Jacob - persönlich -
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Hinweise:

- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt.
- Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Aufgrund einer Unterrepräsentanz im Bereich der Verwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt begrüßen wir ausdrücklich die Bewerbung von Männern.
- Die Bewerber erklären sich mit der Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen einverstanden und stimmen der vorübergehenden Speicherung und Verarbeitung ihrer Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.
- Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt.

- Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend § 16 Abs. 1 Nr. 2 ThürDSG i. V. m. § 17 DSGVO ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden seitens der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht erstattet. Bitte verzichten Sie aus Kostengründen auf Schnellhefter und Prospektmappen.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Gemeinde Nesse-Apfelstädt

Stellenausschreibung

In der Gemeinde Nesse-Apfelstädt ist ab 01.08.2018 folgende Stelle zu besetzen

Sachbearbeiter Ordnungsverwaltung (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- allgemeine ordnungsbehördliche Aufgaben zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
- Außendiensttätigkeiten, beispielsweise Überwachung des ruhenden Verkehrs sowie Kontrolle und Sicherstellung von Sauberkeit und Ordnung im öffentlichen Raum
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten im Bereich des Brandschutzes, u. a. Durchführung von Beschaffungen, Verwaltung der Feuerwehrmitgliederdaten, Bearbeitung von Lohnersatzanträgen, Führen von Statistiken
- Organisation von Europa-, Bundes-, Landes- und Kommunalwahlen
- Unterstützung im Bereich Standesamt
- Bearbeitung von Friedhofsangelegenheiten

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung für den mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder zum Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbare Ausbildung
- umfassende Rechtskenntnisse in den anzuwendenden Vorschriften,
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung, möglichst die Befähigung zum Standesbeamten. Sofern diese nicht bereits vorhanden ist, wird die Bereitschaft zur Fortbildung nach erfolgter Einstellung vorausgesetzt.
- fundierte IT-Kenntnisse
- hohes Maß an Flexibilität, Engagement und Einsatzbereitschaft
- Organisationsgeschick und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten

Die Beschäftigung erfolgt unbefristet. Die Eingruppierung richtet sich nach den tariflichen Vorschriften des TVÖD.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse **bis spätestens 09.07.2018** an die:

Gemeinde Nesse-Apfelstädt
Bürgermeister Christian Jacob – persönlich –
OT Neudietendorf
Zinzendorfstraße 1
99192 Nesse-Apfelstädt

Hinweise:

- Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besonders berücksichtigt.
- Die Gemeinde Nesse-Apfelstädt gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Männern und Frauen nach dem Thüringer Gleichstellungsgesetz. Aufgrund einer Unterrepräsentanz im Bereich der Verwaltung der Gemeinde Nesse-Apfelstädt begrüßen wir ausdrücklich die Bewerbung von Männern.
- Die Bewerber erklären sich mit der Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen einverstanden und stimmen der vorübergehenden Speicherung und Verarbeitung ihrer Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.
- Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt.
- Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend § 16 Abs. 1 Nr. 2 ThürDSG i. V. m. § 17 DSGVO ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden seitens der Gemeinde Nesse-Apfelstädt nicht erstattet. Bitte verzichten Sie aus Kostengründen auf Schnellhefter und Prospektmappen.

gez. Christian Jacob
Bürgermeister

Stadt Tambach-Dietharz

Stellenausschreibung

Die Stadt Tambach-Dietharz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Leiter für das Standesamt (m, w, d).

Die Stelle ist unbefristet. Die Arbeitszeit beträgt wöchentlich 32 Stunden, Vollzeit ist möglich.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Führung Personenstandsregister
- Anmeldungen und Beurkundungen von Geburten, Sterbefällen, Eheschließungen
- Besondere Beurkundungen, insbesondere Erklärungen zur Namensführung
- Vertretung Meldeamt

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche, selbstständige Tätigkeit an einem modernen Arbeitsplatz
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Folgende Voraussetzungen sollten Sie erfüllen:

- Befähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst oder eine vergleichbare Befähigung

Wünschenswert sind:

- Erfolgreiche Teilnahme an einem Einführungslehrgang für Standesbeamte
- mindestens dreimonatige Tätigkeit als Sachbearbeiter oder zur Einweisung bei einem Standesamt

Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 8 TVÖD-VKA.

Bewerbungen mit Lebenslauf, lückenlosem Tätigkeitsnachweis und Zeugnissen sind **bis zum 20.07.2018** an die Stadtverwaltung Tambach-Dietharz, Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz zu richten.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren nicht erstattet werden. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend der gesetzlichen Vorgaben vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb unserer Stadtverwaltung und nur durch die hierzu befugten Personen verwendet.

gez. Schütz
Bürgermeister

Stadt Tambach-Dietharz

Stellenausschreibung

Die Stadt Tambach-Dietharz sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **einen Bezügerechner (m, w, d)**.

Die Stelle ist unbefristet. Die Arbeitszeit beträgt wöchentlich 20 Stunden.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Berechnung Entgelte und Bezüge der Beschäftigten und Beamten
- Abrechnung der Reisekosten
- Führung der Personalakten
- Bearbeitung Bundesfreiwilligendienst

Wir bieten Ihnen:

- Eine abwechslungsreiche, selbstständige Tätigkeit an einem modernen Arbeitsplatz
- Flexible Arbeitszeitgestaltung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement

Folgende Voraussetzungen sollten Sie erfüllen:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten oder
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Beherrschung MS-Office

Wünschenswert sind:

- Grundlegende Kenntnisse insbesondere nachfolgender Gesetze und Verordnungen: TVöD, Thüringer Reisekostengesetz, Thüringer Beamtengesetz, Thüringer Besoldungsgesetz
- Erfahrung mit Lohnabrechnungsprogrammen, insbesondere mit LOGA
- Flexibilität, Teamfähigkeit, Bereitschaft zu Weiterbildungen.

Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 6 TVöD-VKA.

Bewerbungen mit Lebenslauf, lückenlosem Tätigkeitsnachweis und Zeugnissen sind **bis zum 20.07.2018** an die Stadtverwaltung Tambach-Dietharz, Burgstallstraße 31a, 99897 Tambach-Dietharz zu richten.

Wir machen darauf aufmerksam, dass Kosten im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren nicht erstattet werden. Nach Ab-

schluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend der gesetzlichen Vorgaben vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb unserer Stadtverwaltung und nur durch die hierzu befugten Personen verwendet.

gez. Schütz
Bürgermeister

Landratsamt Gotha

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- Öffentlicher Auftraggeber**
Landkreis Gotha, Der Landrat
18.-März-Straße 50, 99867 Gotha
Telefon: 03621 214-0, Telefax: 03621 214410
- Gewähltes Vergabeverfahren**
Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- Auftragsvergabe auf elektronischem Weg:**
entfällt
- Art des Auftrages:**
Ausführung von Bauleistungen nach VOB
- Bezeichnung des Vorhabens und Ort der Ausführung**
Staatliche Regelschule Neudietendorf, Sanierung Sporthalle Prallwand und Hallenfußboden
Straße des Friedens 15, 99192 Neudietendorf
- Art und Umfang der Leistung**
Ausschreibung 1 Abbruch- / Rohbauarbeiten
1 St. Baustelleneinrichtung
2 St. Abbruch von Sportgeräteeinbauten
3 St. Demontage Sprossenwände
5 St. Abbruch Türen
2 St. Abbruch Geräteraumtore
ca. 490 qm Abbruch Hallenfußboden Parkettbelag und Anhydritestrich mit anhaftender Dichtung
ca. 35 qm Abbruch Terrazzobelag
2 St. Vergrößerungen von Innentüren
2 St. herstellen Mauerwerksnischen für Heizungsverteiler
ca. 3,0 qm anpassen WDVS an die Außentür
Ausschreibung 2 Putz- / Maler- / und Trockenbauarbeiten
ca. 290 qm Kalk-Zementputz, Q3
ca. 20 m Leibungsputz
ca. 80 qm Mehrstärken Flächenausgleich
ca. 290 qm Wandflächen spachteln
ca. 505 qm Wandbeschichtung mit Silikat-Dispersion
ca. 6,0 qm Unterdecke einlagig beplankt
ca. 25 qm Giebelverkleidung mit OSB-Platten auf Holzunterkonstruktion
Ausschreibung 3 textile Prallwand / Einbauelemente
ca. 340 qm Flächenspachtelung
ca. 340 qm textiler Prallschutz
ca. 100 m Kantenschutzprofile
2 St. Geräteraumtore mit Überbau
3 St. Sporthallen-Innentüren
1 St- Sporthallen-Außentür aus Notausgangstür
Ausschreibung 4 Sportboden
1. St. Baustelleneinrichtung
ca. 490 qm Bodenabdichtung
ca. 490 qm Wärmedämmung 4,0 cm PUR
ca. 455 qm flächenelastischer Sportboden
ca. 35 qm Sportboden in starrer Ausführung
ca. 155 m flachliegender Wandanschluss

ca. 420 m Spielfeldmarkierung

1 St. Kontrollprüfung

Ausschreibung 5 Gerüstbauarbeiten

ca. 380 qm längsorientiertes Flächengerüst als Innengerüst

1 St. Umbau des gesamten Gerüsts

1 St. Fahrgerüst Gr. 3 H ca. 5,00m

ca. 65 m Bauzaun, H= 2,00m

Ausschreibung 6 Heizungs- und Lüftungsinstallation

1 St. Baustelleneinrichtung,

ca. 200 m Demontage Stahlrohr schwarz DN 25 bis DN 40,

10 St. Demontage Heizkörper einschl. Armaturen und Befestigungen,

8 St. Demontage Absperrventile DN 25 bis DN 40,

ca. 450 m² Fußbodenheizung, Sportboden, Trockensystem,

2 St. Fußbodenheizkreisverteiler, je 13 Kreise,

1 St Anpassungsarbeiten am Heizungsverteiler,

ca. 40 m Rohrleitung aus Präzisionsstahlrohr DN 25 bis DN 32, verzinkt, Presssystem, mit zugehöriger Wärmedämmung,

8 St. Absperrventile DN 25 bis DN 40,

8 St. Demontage Luftauslässe,

8 St. Luftauslässe,

8 St. Anbindungsarbeiten neuer Luftauslässe an bestehenden Luftleitungen,

ca. 16 m Luftleitung aus Wickelfalzrohr,

1 St Anpassungsarbeiten an Heizkreisregelung Viessmann

g) Erbringen von Planungsleistungen

nein

h) Unterteilung in Lose

Eine nochmalige Unterteilung der Ausschreibung 1 bis 6 in Lose ist nicht vorgesehen.

i) Ausführungsfristen

Ausschreibung 1:	20.08.2018 bis 14.12.2018
Ausschreibung 2:	17.09.2018 bis 14.12.2018
Ausschreibung 3:	04.10.2018 bis 16.11.2018
Ausschreibung 4:	22.10.2018 bis 14.12.2018
Ausschreibung 5:	06.08.2018 bis 30.11.2018
Ausschreibung 6:	27.08.2018 bis 14.12.2018

j) Nebengebote

sind zugelassen.

k) Anforderung der Unterlagen

Ausschreibung 1 bis 5

Seefeld & Kott GbR / Architektur- & Ingenieurbüro,

Tabarzer Straße 33, 99867 Gotha

Tel. 03621/705277, Fax. 03621/705276,

E-Mail: seefeld-kott@t-online.de

um Voranmeldung unter v. g. Adresse wird gebeten

Abholung/Versand: ab 28.06.2018, nach Zahlungseingang

Ausschreibung 6

AIG Gotha GmbH Architekten & Ingenieure,

Gartenstraße 46, 99867 Gotha

Telefon: 03621/356-0, Telefax: 03621/356-100,

E-Mail: sekretariat@aig-gotha.de

um Voranmeldung unter v. g. Adresse wird gebeten

Abholung/Versand: ab 28.06.2018, nach Zahlungseingang

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform

Ausschreibung 1	Kostenpauschale 9,00 € zzgl. 3,00 bei Postversand
Ausschreibung 2	Kostenpauschale 9,00 € zzgl. 3,00 bei Postversand
Ausschreibung 3	Kostenpauschale 9,00 € zzgl. 3,00 bei Postversand
Ausschreibung 4	Kostenpauschale 9,00 € zzgl. 3,00 bei Postversand
Ausschreibung 5	Kostenpauschale 9,00 € zzgl. 3,00 bei Postversand
Ausschreibung 6	Kostenpauschale 8,00 € zzgl. 3,00 bei Postversand

Die Kostenpauschale gilt für die 1-fache Ausfertigung, bei Anforderung in 2-facher Ausfertigung verdoppelt sie sich. Bei Selbstabholung entfallen die Gebühren für den Postversand. Versand nur auf Anforderung und auf eigene Gefahr.

In allen Kostenpauschalen sind 19% MwSt. enthalten.

Der Versand der Leistungsbeschreibungen als Datei im GAEB 83-Format erfolgt per E-Mail. Hierzu ist bei Anforderung eine E-Mail-Adresse anzugeben.

Die Zahlung für Ausschreibung 1 bis 5 direkt im Büro der Seefeld & Kott GbR oder durch Überweisung auf Konto bei der Kreissparkasse Gotha, IBAN: DE25 8205 2020 0750 0345 05, BIC: HELADEF1GTH erfolgen.

Seefeld & Kott GbR, Tabarzer Straße 33, 99867 Gotha

Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsforderung beizufügen.

Versand erfolgt erst nach Zahlungseingang.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Die Zahlung für Ausschreibung 6 kann direkt im Ingenieurbüro der AIG Gotha GmbH, per Verrechnungsscheck zugunsten der AIG Gotha GmbH oder durch Überweisung auf das Konto IBAN: DE98 8205 2020 0750 0377 50, BIC: HELADEF1GTH erfolgen.

AIG Gotha GmbH, Gartenstraße 46-50, 99867 Gotha

Der Einzahlungsbeleg ist der Angebotsforderung beizufügen.

Versand erfolgt erst nach Zahlungseingang.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Landratsamt Gotha, 18.-März-Straße 50, 99867 Gotha

Die Unterlagen müssen verschlossen mit dem Vermerk - **ANGEBOT** - versehen sein.

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen

- Deutsch -

q) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote

Ausschreibung 1:	10.07.2018	14:00 Uhr
Ausschreibung 2:	10.07.2018	14:15 Uhr
Ausschreibung 3:	10.07.2018	14:30 Uhr
Ausschreibung 4:	10.07.2018	14:45 Uhr
Ausschreibung 5:	10.07.2018	15:00 Uhr
Ausschreibung 6:	10.07.2018	15:15 Uhr

beim Landratsamt Gotha, Amt für Gebäude- und Straßenmanagement, Emminghausstraße 8, (Beratungsraum Erdgeschoss, R 1.16), 99867 Gotha.

Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheit

Der Auftraggeber behält sich vor, Sicherheitsleistungen für Vertragserfüllungen in Höhe von 5% der Auftragssumme und Mängelansprüche in Höhe von 3% der Abrechnungssumme zu fordern, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 EURO ohne Umsatzsteuer beträgt.

Bei Sicherheitsleistungen durch Bürgschaften sind diese über ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut oder zugelassenen Kreditversicherer nachzuweisen.

t) Bietergemeinschaften:

werden entsprechend VOB/A zugelassen

u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung der Bieter:

Nachweise gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2 und Nachweis das der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den geltenden Rechtsvorschriften erfüllt hat.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Fortsetzung hierzu auf Seite 14



Mit Liedern rund um das Dorfleben begeisterten die Kinder des Kindergartens „Schnatterinchen“.



Besonders viele Anmeldungen gab es für die Fahrt ins Gewerbegebiet mit Stopps bei den Werksverkäufen von Storck und Brandt.



Auch die FöBi hatte wieder Helfer wie Philipp Absel abgestellt.



Bürgermeister Jürgen Beese (l.) und Landrat Konrad Gießmann begrüßten jene Gäste, die bei allen bisherigen Seniorentagen dabei waren: Günter Gerlach, Edith Walther, Rudi Leffler und Edelgard Rommel (v.l.n.r.).

Der Seniorentag lockte

Hohenkirchen | Eingebettet in das Programm zur 850-Jahrfeier war die Gemeinde Hohenkirchen Gastgeber am 14. Juni des 21. Seniorentages.

Etwa 950 Gäste aus allen Regionen des Landkreises waren in die Verwaltungsgemeinschaft „Apfelstädttaue“ gekommen, um gemeinsam einen abwechslungsreichen Tag zu erleben. Der Entertainer Jens Krumrich, die Mädchen und Jungen der Kindertagesstätte „Schnatterinchen“ in Herrenhof und der Grundschule Georgenthal, die Osteoporose-tanzgruppe Georgenthal, der Shantychor Geraberg sowie eine Ballettgruppe des Herrenhöfer Carneval Vereins unterhielten die rüstige Gästeschar.

Exkursionen führten ins Gewerbegebiet Ohrdruf-Herrenhof-Hohenkirchen, nach Georgenthal sowie durch Hohenkirchen mit der Besichtigung der Kirche St. Gangolf. Nach dem gemeinsamen



Stimmung und gute Laune verbreitete der Shantychor aus



Horst Marx aus Friedrichroda war mit 93 Jahren der älteste Gast.

nach Hohenkirchen

Kaffeetrinken ist die Veranstaltung langsam ausgeklungen.

„Zwei wichtigen Protagonisten sind wir zu Dank verpflichtet“, so Landrat Konrad Gießmann. „Einerseits freuen wir uns sehr über die freundliche Einladung in die Gemeinde Hohenkirchen, die sich bereit erklärt hat, den Seniorentag auszurichten. Das große Engagement der ortsansässigen Vereine und Ehrenamtler sowie der Helfer vom Kreisjugendring hat den Tag wieder zu einem Erlebnis werden lassen.“

Hinzu kommt, dass es uns ohne die finanzielle Unterstützung der Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha wohl nicht möglich gewesen wäre, dieses liebevollere Treffen wieder in gewohnter Qualität zu gestalten.“ Die Regionalstiftung stellte abermals 8.000 Euro für die Organisation des Seniorentages bereit.



Als die Jüngsten schließlich das Rennsteiglied anstimmten ...



... klatschte und sang das Publikum begeistert mit.



Geraberg.



Interessiert verfolgten auch die ehrenamtlichen Helfer das Treiben auf der Bühne.



Moderator Jens Krumrich mit Pickelhaube und Trompete in Aktion.



Jenny Winter und viele andere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus den Vereinen übernahmen die Kuchen-Logistik.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auf Verlagen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation für Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigung zuständiger Stellen zu bestätigen.

v) Ablauf Zuschlags- und Bindefrist

Ausschreibung 1:	07.08.2018
Ausschreibung 2:	07.08.2018
Ausschreibung 3:	07.08.2018
Ausschreibung 4:	07.08.2018
Ausschreibung 5:	07.08.2018
Ausschreibung 6:	07.08.2018

w) Nachprüfstelle bei Verstößen gegen Vergabebestimmungen:

Thüringer Landesverwaltungsamt,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

gez. Gießmann
Landrat

Gotha, 12.06.2018

Landratsamt Gotha

Öffentliche Ausschreibung (VOL/A)

1. Auftraggeber:

Landkreis Gotha, Der Landrat
18.-März-Str. 50, 99867 Gotha

Bearbeitungsnummer: A2018-06-01 PC-Kabinette

2. a) Verfahrensart:

Öffentliche Ausschreibung

b) Vertragsart:

Lieferauftrag

3. a) Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von PC-Technik an 2 Gymnasien, 2 Regelschulen,
1 Gemeinschaftsschule, 1 Förderzentrum und 2 Berufsschulen

Ausstattung der Schulen in Trägerschaft des Landkreises Gotha

Lieferung entsprechend der Lieferliste gemäß den Vergabeunterlagen, Angebotsvordruck und Vertragsunterlagen, Ausführungsfrist KW 40 bis KW 41

b) CPV-Nr. / .:

c) Unterteilung in Lose: keine

(Neben einzelnen Losen können auch mehrere Lose angeboten werden)

4. a) Anforderung der Unterlagen:

Landratsamt Gotha
Amt für Bildung, Schulen, Sport und Kultur
18.-März-Str. 50 (Postversand)
Eisenacher Straße 3 (Selbstabholung)
99867 Gotha

Telefon: 03621/ 214 622, Fax: 03621/ 214 672

schriftlich oder persönlich, unter Vorlage des Einzahlungsbeleges (siehe 4. c))

Auskünfte erteilt:

LRA Gotha, Amt für Bildung, Schulen, Sport und Kultur
Herr Loitsch -

Fragen nur schriftlich als Fax unter 03621/ 214-672

b) Frist: 20.07.2018, 10:00 Uhr

c) Schutzgebühr:

5,00 € zzgl. 2,00 € bei Postversand

Erstattung: nein

Empfänger: Landratsamt Gotha

Kontonummer: IBAN: DE40 8205 2020 0750 1000 01

BLZ: BIC: HELADEF1GTH

Geldinstitut: Kreissparkasse Gotha

Verwendungszweck 01.20000.15000-A2018-06-01

5. a) Angebotsfrist: 20.07.2018, 12:00 Uhr

Im verschlossenen Umschlag, mit der Aufschrift

„Angebot für A2018-06-01 PC-Kabinette“

b) Anschrift: siehe 4.a)

c) Sprache: Deutsch

6. Kautionen und Sicherheiten: keine

7. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

gem. § 17 VOL/B, siehe Vergabeunterlagen

8. Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss:

Gesamtschuldnerisch haftend, Nennung eines bevollmächtigten Vertreters

9. Mindestbedingungen

(Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers):

a) Eigenerklärung gemäß VOL/A

Werden Leistungen durch eine Bietergemeinschaft durchgeführt:

- Erklärung Bietergemeinschaft

b) fachspezifische Nachweise

- evtl. Genehmigungen

Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer Frist folgende Unterlagen vorzulegen:

evtl.

- Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung

- Handelsregisterauszug

- polizeiliches Führungszeugnis des GF

- Auszug aus Gewerbezentralregister

- Referenzen der letzten drei Jahre

c) Werden Leistungen auf Nachunternehmer übertragen:

- Erklärung des Bieters bei beabsichtigter Übertragung von Leistungen auf NU

- Erklärung des Nachunternehmers

- *Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG*

- *Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG*

10. Zuschlagsfrist/ Bindefrist:

10.09.2018

11. Zuschlagskriterien:

Preis, Wirtschaftlichkeit (Verbrauchswerte, Folgekosten), Service (Garantie und Gewährleistung), Betreuung vor Ort (Servicekonzept), Funktionalität im Schulbetrieb (technischer Wert)

12. Nebenangebote/Änderungsvorschläge:

Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

13. Sonstige Angaben:

Die Ergänzenden Vertragsbedingungen zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 ThürVgG), zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11, 12 Abs. 2 ThürVgG) sowie zu § 12 und § 15 ThürVgG - Nachunternehmereinsatz, § 17 ThürVgG - Kontrollen, § 18 ThürVgG - Sanktionen sind dem Angebot zwingend als Anlage beizufügen.

Für die Erbringung der Leistung ist mindestens der gesetzliche Mindestlohn einzuhalten.

Die Bieter werden gem. den Bestimmungen des § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) über nicht berücksichtigte Angebote informiert.

Beanstandung der Vergabe:

Die Nichteinhaltung von Vergabevorschriften können nach

§ 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber/ Ausschreibenden (siehe Pkt. 4 a)) vor Ablauf der Frist aus § 19 Abs. 1 ThürVgG beanstandet werden. Auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

gez. Gießmann
Landrat

Gotha, 14.06.2018

Landratsamt Gotha

Öffentliche Ausschreibung (VOL/A)

1. Auftraggeber:

Landkreis Gotha, Der Landrat
18.-März-Str. 50, 99867 Gotha

Bearbeitungsnummer: A2018-06-02 Verwaltungs-PC

2. a) Verfahrensart:

Öffentliche Ausschreibung

b) Vertragsart:

Lieferauftrag

3. a) Art und Umfang der Leistung:

Lieferung von PC-Technik für den Schulverwaltungsbereich an 26 Schulen

Ausstattung der Schulen in Trägerschaft des Landkreises Gotha

Lieferung entsprechend der Lieferliste gemäß den Vergabeunterlagen, Angebotsvordruck und Vertragsunterlagen, Ausführungsfrist KW 40 bis KW 41

b) CPV-Nr: ./.

c) Unterteilung in Lose: keine

(Neben einzelnen Losen können auch mehrere Lose angeboten werden)

4. a) Anforderung der Unterlagen:

Landratsamt Gotha
Amt für Bildung, Schulen, Sport und Kultur
18.-März-Str. 50 (Postversand)
Eisenacher Straße 3 (Selbstabholung)
99867 Gotha

Telefon: 03621/ 214 622, Fax: 03621/ 214 672

schriftlich oder persönlich, unter Vorlage des Einzahlungsbeleges (siehe 4. c))

Auskünfte erteilt:

LRA Gotha,
Amt für Bildung, Schulen, Sport und Kultur
Herr Loitsch -

Fragen nur schriftlich als Fax unter 03621/ 214-672

b) Frist: 20.07.2018, 10:00 Uhr

c) Schutzgebühr:

Kostenpauschale für die Verdingungsunterlagen:

5,00 € zzgl. 2,00 € bei Postversand

Erstattung: nein

Empfänger Landratsamt Gotha

Kontonummer: IBAN: DE40 8205 2020 0750 1000 01

BLZ: BIC: HELADEF1GTH

Geldinstitut: Kreissparkasse Gotha

Verwendungszweck: 01.20000.15000-A2018-06-02

5. a) Angebotsfrist: 20.07.2018, 12:00 Uhr

Im verschlossenen Umschlag, mit der Aufschrift

„Angebot für A2018-06-02 Verwaltungs-PC“

b) Anschrift: siehe 4.a)

c) Sprache: Deutsch

6. Kautionen und Sicherheiten: keine

7. Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

gem. § 17 VOL/B, siehe Vergabeunterlagen

8. Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss:

Gesamtschuldnerisch haftend, Nennung eines bevollmächtigten Vertreters

9. Mindestbedingungen (Unterlagen zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers):

a) Eigenerklärung gemäß VOL/A

Werden Leistungen durch eine Bietergemeinschaft durchgeführt:

- Erklärung Bietergemeinschaft

b) fachspezifische Nachweise

- evtl. Genehmigungen

Auf Verlangen der Vergabestelle sind innerhalb einer Frist folgende Unterlagen vorzulegen:

evtl.

- Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung

- Handelsregisterauszug

- polizeiliches Führungszeugnis des GF

- Auszug aus Gewerbezentralregister

- Referenzen der letzten drei Jahre

c) Werden Leistungen auf Nachunternehmer übertragen:

- Erklärung des Bieters bei beabsichtigter Übertragung von Leistungen auf NU

- Erklärung des Nachunternehmers

- Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG

- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG

10. Zuschlagsfrist/ Bindefrist: 10.09.2018

11. Zuschlagskriterien:

Preis, Wirtschaftlichkeit (Verbrauchswerte, Folgekosten),

Service (Garantie und Gewährleistung),

Betreuung vor Ort (Servicekonzept),

Funktionalität im Schulbetrieb (technischer Wert)

12. Nebenangebote/Änderungsvorschläge:

Nebenangebote sind zugelassen/nicht-zugelassen/ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

13. Sonstige Angaben:

Die Ergänzenden Vertragsbedingungen zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 ThürVgG), zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11, 12 Abs. 2 ThürVgG) sowie zu § 12 und § 15 ThürVgG - Nachunternehmereinsatz, § 17 ThürVgG - Kontrollen, § 18 ThürVgG - Sanktionen sind dem Angebot zwingend als Anlage beizufügen.

Für die Erbringung der Leistung ist mindestens der gesetzliche Mindestlohn einzuhalten.

Die Möglichkeit einer rechtsaufsichtlichen Beschwerde von nicht berücksichtigten Bietern gegen Vergabeentscheidungen unterhalb des maßgeblichen Gesamtauftragswerts nach § 19 Abs. 4 ThürVgG (bei Bauleistungen unterhalb 150.000,00 € oder bei Lieferung und Leistung unterhalb 50.000,00 €) bleibt unberührt.

Die Nachprüfstelle ist das:

Thüringer Landesverwaltungsamt

Referat 250 - Vergabeangelegenheiten

Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Telefon: 0361/ 57 332 1254, Fax: 0361/ 57 332 1059

E-Mail: vergabekammer@tlvwva.thueringen.de

gez. Gießmann
Landrat

Gotha, 14.06.2018

Hinweis auf die Auftragsbekanntmachung

im Rahmen eines Offenen Verfahrens nach VOB/A - EU

Der Landkreis Gotha beabsichtigt, im Rahmen eines Offenen Verfahrens nach VOB/A - EU für die

Komplexsanierung des Staatlichen Gymnasiums Ernestinum, Bergallee 8, 99867 Gotha, hier: Standort Bürgeraue 23, Bauteil F (ehemalige Myconiuschule) - 1. BA,

folgende Leistungen zu vergeben:

Los 18 Sportboden Therapiebereich (CPV: 45000000-7, 45432110-8)

Ausführungszeitraum: 24/09/2018 bis 02/11/2018

Ablauf der Angebotsfrist: 31/07/2018 um 12:30 Uhr

Die Vergabeunterlagen können unter www.eVergabe-online.de abgerufen werden.

Landkreis Gotha

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber

Landkreis Gotha, Der Landrat
18.-März-Straße 50, 99867 Gotha
Telefon: 03621/214-245, Telefax: 03621/214-268
E-Mail: gebaeudemanagement@kreis-gth.de

b) Gewähltes Vergabeverfahren

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Auftragsvergabe auf elektronischem Weg entfällt

d) Art des Auftrages

Ausführung von Bauleistungen

e) Bezeichnung des Vorhabens und Ort der Ausführung

Projekt (KBZ.): Arnoldischule Barrierefreiheit GTH
Proj.-Nr.: 1601420

Bauvorhaben/Baustelle: Anbau Aufzug Arnoldischule Eisenacher Straße 5, 99867 Gotha

f) Art und Umfang der Leistung

A) Ausschreibung 01:

Aufzugsanlage

1 Stück Personenaufzug als Seilaufzug, ohne Maschinenraum, in barrierefreier Ausführung für Selbstfahrer einschließlich verglastem Aufzugsschacht im Außenbereich mit 5 Brücken zum Gebäude; 6 Haltestellen; 6 Ladestellen als Durchlader; Tragkraft 800 kg oder 10 Personen; Fahrgeschwindigkeit 1,0 m/Sekunde; Nutzungskategorie 2 (VDI 4707 E gelegentlich); Förderhöhe bis 18,5 m; Fahrkorbgröße i. L. BxTxH 1.350x1.400x2.200 mm, incl. der erforderlichen Gerüstarbeiten; Standsicherheitsnachweis für komplette Anlage inklusiven Gründung

B) Ausschreibung 02:

Rohbauarbeiten, Außenanlagen

ca. 30 lfm Asphalt schneiden, ca. 90 qm Asphalt abbrechen und entsorgen; ca. 100 cbm Boden für Baugrube ausheben und entsorgen, ca. 17 cbm Ort beton C25/30 WU als Stahlbeton für Aufzugsschacht; ca. 1,2 m Entwässerungsrinne (B125, NW 100 mm) mit Abdeckung aus Edelstahl; ca. 8 m Abwasserkanal aus PVC-U bis DN 150 SN 4 einschließlich Formstücke und Anschluss an vorhandene Grundleitung; 4 Stück Fensteröffnungen in Außenwand durch Sägen zu Durchgängen erweitern einschließlich erforderliches Fassadengerüst; barrierefreie Rampe als Stahlkonstruktion 12x1,35 m im Sockelgeschoss; Baugrube

verfüllen; ca. 90 qm Asphaltfläche inklusive Unterbau um Aufzug wiederherstellen

C) Ausschreibung 03:

Tischlerarbeiten, Zimmerer- und Dachdeckerleistungen

5 Stück Holz-Fenster ausbauen, umbauen, wiedermontieren; 5 Stück Alu-Glas-Elemente mit einflügliger Tür ca. B/H 1,20/2,7 m und Automatiktürantrieb; provisorische Fenster/Türverschlüsse während der Bauzeit; Staubschutzwände; Herstellen Türöffnung in Dachgaube; Anpassen Dachrinne; Anpassen Ziegeldeckung

D) Ausschreibung 04:

Putz- und Malerarbeiten

Putz-, Trockenbau-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten in Kleinmengen

g) Planungsleistungen

nicht gefordert

h) Unterteilung in Lose

Eine nochmalige Unterteilung der Ausschreibungen A bis D in Lose ist nicht vorgesehen.

i) Ausführungsfristen

A) Ausschreibung 01: 01.10.2018 bis 05.03.2019

B) Ausschreibung 02: 01.10.2018 bis 16.11.2018

C) Ausschreibung 03: 12.11.2018 bis 30.11.2018

D) Ausschreibung 04: 19.11.2018 bis 05.12.2018

j) Nebenangebote

sind zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen

Ort: AIG Gotha GmbH,
Gartenstraße 46-50 (Sekretariat), 99867 Gotha
Telefon: 03621/356-0, Telefax: 03621/356-100,
E-Mail: sekretariat@aig-gotha.de
Versand/Abholung ab: 02.07.2018 (um Voranmeldung unter vorgenannter Adresse wird gebeten)

l) Kostenbeitrag für Vergabeunterlagen

A) Ausschreibung 01: Kostenpauschale 7,00 €
zzgl. 3,00 € bei Postversand

B) Ausschreibung 02: Kostenpauschale 7,00 €
zzgl. 3,00 € bei Postversand

C) Ausschreibung 03: Kostenpauschale 6,00 €
zzgl. 3,00 € bei Postversand

D) Ausschreibung 04: Kostenpauschale 5,00 €
zzgl. 3,00 € bei Postversand

Die Kostenpauschale gilt für 1fache Ausfertigung, bei Anforderung in 2facher Ausfertigung verdoppelt sie sich. Bei Selbstabholung entfallen die Gebühren für Postversand. Der Versand der Leistungsbeschreibung als Datei im Format GAEB 83 oder/und GAEB XML erfolgt per E-Mail. Hierzu ist bei Anforderung eine E-Mail-Adresse und das GAEB-Format anzugeben. In allen Kostenpauschalen sind 19% MwSt. enthalten. Die Zahlung kann direkt im Büro der AIG Gotha GmbH, per Verrechnungsscheck zugunsten der AIG Gotha GmbH oder durch Überweisung auf das Konto IBAN: DE98 8205 2020 0750 0377 50, BIC: HELA-DEF1GTH erfolgen. Bei Überweisung ist der Einzahlungsbeleg der Angebotsanforderung beizufügen. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

n) Ablauf der Angebotsfrist

A) Ausschreibung 01: 24.07.2018, 13.00 Uhr

B) Ausschreibung 02: 24.07.2018, 13.15 Uhr

C) Ausschreibung 03: 24.07.2018, 13.30 Uhr

D) Ausschreibung 04: 24.07.2018, 13.45 Uhr

beim Landratsamt Gotha, 18.-März-Straße 50, 99867 Gotha (bei Postversand) oder

Landratsamt Gotha, Amt für Gebäude- und Straßenmanagement, Emminghausstraße 8 (Sekretariat Erdgeschoss), 99867 Gotha

(bei persönlicher Abgabe)

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Landratsamt Gotha, 18.-März-Straße 50, 99867 Gotha

- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**
deutsch
- q) **Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote**
A) Ausschreibung 01: 24.07.2018, 13.00 Uhr
B) Ausschreibung 02: 24.07.2018, 13.15 Uhr
C) Ausschreibung 03: 24.07.2018, 13.30 Uhr
D) Ausschreibung 04: 24.07.2018, 13.45 Uhr
 beim Landratsamt Gotha, Amt für Gebäude- und Straßenmanagement, Emminghausstraße 8 (Beratungsraum Erdgeschoss, Raum 1.16), 99867 Gotha. Bei der Eröffnung der Angebote dürfen nur Bieter und bevollmächtigte Vertreter der Bieter anwesend sein.
- r) **Geforderte Sicherheiten**
 Der Auftraggeber behält sich vor, Sicherheitsleistungen für Vertragserfüllungen in Höhe von 5% der Auftragssumme und für Mängelansprüche in Höhe von 3% der Abrechnungssumme zu fordern, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt. Bei Sicherheitsleistungen durch Bürgschaften sind diese über ein in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut oder zugelassenes Kreditversicherer nachzuweisen.
- s) **Zahlungsbedingungen**
 Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß VOB/B § 16
 Vorauszahlungen werden nicht vereinbart
- t) **Rechtsform der Bietergemeinschaften**
 werden entsprechend VOB/A zugelassen
- u) **Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung der Bieter**
 Nachweise gemäß VOB/A § 6a Abs. 2 und Nachweis, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den geltenden Rechtsvorschriften erfüllt hat. Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von

Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auf Verlangen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

v) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist**

A) Ausschreibung 01:	31.08.2018
B) Ausschreibung 02:	31.08.2018
C) Ausschreibung 03:	31.08.2018
D) Ausschreibung 04:	31.08.2018

w) **Nachprüfstelle bei Verstößen gegen Vergabebestimmungen**

Thüringer Landesverwaltungsamt,
 Jorge-Semprun-Platz 4, 99423 Weimar

Rechtsweg nach § 19 ThürVgG:

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bieter gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG die Möglichkeit hat, die beabsichtigte Vergabeentscheidung zu beanstanden. Diese ist an den Auftraggeber zu richten. Im Falle der Nichtabhilfe regelt sich das weitere Verfahren und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG.

gez. Gießmann
 Landrat

Gotha, 19.06.2018

Landkreis aktuell



Die Zukunft aktiv mitgestalten: Etwa 80 Mädchen und Jungen aus den Schulen des Gothaer Landes nahmen in diesem Jahr am 9. Lokalen Kindergipfel in der Kooperativen Gesamtschule „Herzog Ernst“ in Gotha teil. Gemeinsam erarbeiteten sie in Workshops Forderungen und Selbstverpflichtungen für die Zukunft. Themen waren dabei die Ausgestaltung von Schulen, die Förderung der Integration und der Umgang mit Mobbing sowie Umweltschutz und die Auseinandersetzung mit Drogen und Suchtproblemen. Der zweite Beigeordnete des Landkreises Gotha, Thomas Fröhlich, (links) und Schulamtsleiter Wolfram Abbé (rechts) unterzeichneten der Zukunftsvertrag stellvertretend für die Erwachsenen, Lorenz Exel (2. von rechts) und Dennis Stieding (2. von links) für die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen.

Fischerprüfung

Landkreis | Die nächste Fischerprüfung nimmt die Untere Fischereibehörde angehenden Anglern am Freitag, 30. November, ab 16 Uhr in Gotha (Bildungszentrum der Thüringer Verwaltung, Haus IV, Bahnhofstr. 12,) ab.

Wer sich dem Test stellen will, muss das spätestens vier Wochen vorab im Landratsamt beantragen und eine erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungslehrgang dokumentieren. Alle Zugelassenen erhalten eine schriftliche Benachrichtigung.

Vorschläge gesucht

Landkreis | Der Thüringer Engagement-Preis würdigt in diesem Jahr zum 6. Mal herausragenden Einsatz für die Gesellschaft. Ob Alt oder Jung, ob Einzelperson oder Verein, ob Unternehmen, Stiftung oder Initiative: Jeder ehrenamtlich Engagierte kann sich für den mit insgesamt 25.000 Euro dotierten Thüringer Engagement-Preis bewerben oder seine Kandidaten nominieren. Wer wird Preisträger des Jahres 2018? Noch bis zum 6. August nimmt die Thüringer Ehrenamtsstiftung Vorschläge und Bewerbungen online unter: www.thueringer-engagement-preis.de entgegen.

Zeitreise in die jüngere Vergangenheit

DDR-Museum am Mohren wartet mit Alltagsgegenständen der Jahre vor 1989 auf

Gotha | Auf eine Zeitreise der besonderen Art begab sich unlängst Landrat Konrad Gießmann. Er besuchte das private DDR-Museum Bernd Biedermanns in der Mohrenstraße 23 in Gotha. Mit seiner kleinen Ausstellung will der Gothaer die Erinnerung an den Alltag in der DDR wachhalten. Bereits im Jahr 2000 begann Bernd Biedermann mit der Sammlung der Alltagsgegenstände. Er fragte in seiner Verwandtschaft nach Dingen aus jener Zeit und fast jeder konnte etwas Nostalgie beisteuern. Gut zehn Jahre später entschloss sich Bernd Biedermann gemeinsam mit seiner Frau Veronika, seine Schatzkammer der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Und im Jahr 2013 war es dann soweit: In den Räumen seines Hinterhofs eröffnete er auf mehr als 200 Quadratmetern sein Kleinod deutscher Geschichte.

Dabei greift er thematisch stets den DDR-Alltag auf. Ob im Büro, im Wohnzimmer, Kinderzimmer oder der Küche. Mit viel Liebe zum Detail haben die Eheleute originalgetreue Räume hergerichtet, in welchem sich der Besucher in jeder Ecke, jedem Schubfach und jedem Schrank in das Leben eines Bürgers der DDR zurückversetzen kann. Aber auch etliche Devotionalien der Nationalen Volksarmee wie Uniformstücke, Orden und Ehrenzeichen werden gezeigt. Besucher gab es schon viele, weiß Biedermann zu berichten: „Wir konnten Gäste aus Ost- und Westdeutschland begrüßen, aus den ehemaligen Ostblockstaaten sowie aus



| In jene Zeit zurück versetzt: Veronika und Bernd Biedermann begrüßten Landrat Konrad Gießmann (v.r.n.l.) in einem detailgetreuen Wohnzimmer aus DDR-Zeiten.

Frankreich, den Niederlanden und sogar aus Amerika“, berichtet er sichtlich stolz. Seit der Eröffnung vor fünf Jahren seien es über 3.100 Gäste gewesen.

Wie viele Exponate Bernd Biedermann habe, könne er nicht sagen. „Aber es sind tausende“, sagt er. Fertig mit dem Sammeln sei er aber noch lange nicht. Und so könne man auch beim zweiten und dritten Besuch etwas Neues entdecken. Dabei betont er, dass sein Museum keinesfalls die politischen Ost-Zeiten verherrliche, son-

dern eine Alltagsausstellung sei, „die dokumentiert, wie wir früher gelebt haben“. Interessierte haben am 7. Juli wieder die Chance, die Zeit zurückzudrehen und einzutauchen in den fast vergessenen Alltag der DDR. Dann öffnet Bernd Biedermann von 13 bis 17 Uhr die Pforten seines kleinen Museums. Am 1. September feiert das kleine Museum von 12 bis 18 Uhr sein fünfjähriges Bestehen mit einer Hofparty. Dazu laden Veronika und Bernd Biedermann schon heute herzlich ein.

Wildschadenschätzer und Mitglied des Jagdbeirates berufen

Ehrenamtler gleichen Interessen zwischen Landwirtschaft und Jägern aus

Landkreis | Fünf neue Wildschadenschätzer wurden vor kurzem für den Landkreis Gotha ernannt.

Nico Scheringer aus Döllstädt, Sigurd Brand aus Kornhochheim, Hartmut Weibezahl aus Molschleben und Jürgen Wagner aus Wölfis (v.r.n.l.) sowie Harald Beckhof (nicht im Bild) aus Gotha werden diese Aufgabe entspre-

chend dem Thüringer Jagdgesetz die kommenden vier Jahre übernehmen.

Der Landkreis Gotha ist mit seinen Feldern, Wiesen und Wäldern ein mehrheitlich ländlich geprägter Landkreis und damit Lebensraum für zahlreiche Tiere. Auch Schalenwild, Wildkaninchen und Fasane fühlen sich in den heimischen Wäldern wohl. Gele-

gentlich kommt es jedoch zu Beschädigungen der von Landwirten genutzten Flächen. Insbesondere während der Aussaat und in der Reifezeit der Feldfrüchte kann es zu Schäden kommen. Und auch Wiesen und Wälder bleiben von Durchwühlungen und Gefege nicht verschont. Wird ein Schaden an bejagbaren Flächen verursacht, die zu einem Jagdbezirk gehören, ist der Flächeneigentümer berechtigt, für die entstandenen Schäden entsprechenden Ersatz zu erhalten. Kommt es zwischen den Parteien nicht zu einer gütlichen Einigung über den Schaden und die Ersatzpflicht, dann muss der Wildschadenschätzer hinzugezogen werden. Auf der Basis seines Gutachtens erfolgt dann die Schadensregulierung. Zudem wurde mit Ronald Henning (links im Bild) aus Schwabhausen (l.) der Jagdbeirat des Landkreises wieder komplettiert. Als eines von insgesamt zehn Jagdbeiratsmitgliedern wird er zwei Jahre lang als ehrenamtlicher Berater des Landkreises in jagdrechtlichen Angelegenheiten sowie in Einzelfragen unparteiisch fungieren.



Schützenallee 31, 99867 Gotha, Tel.: 03621 8230-49, Fax: 03621 8230-48
Internet: www.vhs-gotha.de (vollständiges Programm und Anmeldung)

Gesundheit

Ansprechpartnerin:

Heike Strumpf (03621 8230-44)

h.strumpf@vhs-gotha.de

Alles YOGA!

Schnupperkurs über 4 Wochen

Vorstellung verschiedener Yoga-Formen

ab 09.07.18, Mo, 18:30 - 20:00 Uhr

Grundbildung - Schulabschlüsse

Ansprechpartner: Jan Heinrich

(03621 8230-41)

Ab September Schulabschlüsse

an der KVHS Gotha

Bewerbungen für die Kurse:

G602001G Realschulabschluss - Klasse 10

Voraussetzungen: Nichtschüler,
Erfüllung der Vollzeitschulpflicht,

Vollendung 16. Lebensjahr

Unterrichtsfächer: De, Ma, En, Bio, Ge, Sk

Prüfungen: Mai/Juni 2019

610 UE/Schuljahr

ab 03.09.2018;

Mo - Do, 17:00 - 20:15 / 21:05 Uhr

Myconiusschule, Bürgeraue 23

G604001G Abitur/Allgemeine Hoch-

schulreife

Voraussetzung:

Nichtschüler, Vollendung 19. Lebensjahr

mit Stichtag 2. Teilprüfung, ThürSchULO

§ 112

Zwei Fremdsprachen: En, La / Fr oder Ru

Dauer: 4 Semester, geteiltes Prüfungs-
verfahren

1. Jahr: Ma (eA), Bio (gA), Ph (gA), En (gA)

(Prüfung 2019)

2. Jahr: De (eA), Ge (gA), Wi+Re (gA),

2. Fremdsprache La (gA) (Prüfung 2020)

640 UE/Schuljahr

ab 03.09.2018; Mo - Fr, 17:00 - 20:15 /

21:05 Uhr

Myconiusschule, Bürgeraue 23

werden ab sofort entgegengenommen.

Für nähere Informationen und Beratung

steht Ihnen Herr Heinrich unter 03621

8230-41 gern zur Verfügung

Nähere Informationen/Anmeldungen sind

möglich unter 03621 8230-49 sowie in der

Geschäftsstelle des Landratsamtes Gotha,

Amt für Bildung, Schulen Sport und Kul-

tur, Sachgebiet **Kreisvolkshochschule** in

der Schützenallee 31 (Eingang gegenüber

Hohe Straße 37) und auf unserer Webseite:

www.vhs-gotha.de.

Der Landkreis Gotha gratuliert recht herzlich

zur Eisernen Hochzeit

**Lieselotte und Dieter Sommerlandt
aus Gotha**

am 27. Juni 2018

zur Diamantenen Hochzeit

**Brigitte und Karl Waitz
aus Friedrichroda**

am 15. Juni 2018

**Renate und Horst Weber
aus Waltershausen**

am 28. Juni 2018

**Ruth und Karl-Heinz Bohn
aus Drei Gleichen, OT Mühlberg**

am 28. Juni 2018

Wir wünschen den Jubilaren viel Ge-
sundheit, persönliches Wohlergehen
und Gottes Segen.



Konrad Gießmann
Landrat

Thüringen Philharmonie entführt Hörer in den Süden

"Unter Italiens Sonne" ist das letzte Konzert vor der Sommerpause

Gotha | Mit zwei viel zu selten gespiel-
ten Italienern verabschiedet sich die
Thüringen Philharmonie unter Chefdirig-
ent Russell Harris mit ihren Sinfonie-
konzerten am 5. und 6. Juli in Gotha
und in Eisenach in die Orchesterferien.

Den musikalischen Rahmen bilden zwei
Sinfonischen Dichtungen von Ottorino Res-
pighi, der als wichtigster Vertreter die italia-
nische Instrumentalmusik der ersten Hälfte
des 20. Jahrhunderts repräsentiert. Inspi-
riert von Franz Liszt und Richard Strauss,
entwickelte der 1879 in Bologna Geborene
seinen ganz eigenen Stil. Mit der farbigen
und fantasiereichen Instrumentierung von
„Fontane di Roma“ (Brunnen von Rom) und
„Pini di Roma (Pinien von Rom) führt Respi-
ghi seine Hörer auf unterschiedlichste Art
durch die „Ewige Stadt“. Vor und nach der
Pause gibt es für Orchester und Publikum
eine Wiederbegegnung mit dem finnischen
Kontrabassisten Janne Saksala (Foto).



Er spielt zwei Werke von Giovanni Bottesini,
dem „Paganini des Kontrabass“. Nur dünn
ist das Repertoire für das größte Streichsin-
strument, dem der Romantiker Bottesini ein
erstaunliches Klangspektrum zu entlocken
vermochte.

Im einsätzigen Charakterstück „Capriccio
di Bravura“ schwelgt der „Riese“ in liebli-
chen Kantilenen und entwickelt ungeahntes
Temperament. Im Kontrabasskonzert
Nr. 2 darf der Bass schmeicheln wie eine
Geige, singen wie ein Cello und brummen,
wie er es auch sonst tut. Karten für das
Konzert am 5. Juli ab 20 Uhr im Kulturhaus
Gotha gibt es in der Tourist-Information Go-
tha und allen Vorverkaufsstellen des Ticket-
shop Thüringen (online: [www.ticketshop-
thueringen.de](http://www.ticketshop-thueringen.de))

Die neue Konzertsaison 2018/2019 beginnt
am 6. September 2018 mit der „Carmina
Burana“ in der Abo-Reihe B.

Bad Tabarz, der Ort der kurzen Wege

Investitionen von Unternehmen und Gemeinde verbessern die Infrastruktur in der Gemeinde

Bad Tabarz | Einen Arbeitsbesuch statteten Landrat Konrad Gießmann und die beiden Beigeordneten Helmut Marx und Thomas Fröhlich der Gemeinde Bad Tabarz Ende Mai ab.

Zunächst besichtigten die Gothaer Gäste die **MediClin Klinik am Rennsteig**. Eröffnet im Jahr 1995, hat sich die auf Rehabilitationsleistungen spezialisierte Klinik zu einer sehr gut ausgelasteten und renommierten medizinischen Einrichtung entwickelt. Das Haus verfügt über 189 Betten in den Fachrichtungen Neurologie, Orthopädie und Innere Medizin, die eine gute Auslastung aufweisen und ihren Niederschlag in der offiziellen Übernachtungsstatistik des Kurortes finden. Der Kaufmännische Direktor Marco Rudolf, die Chefärzte Katrin Arndt und Dr. Waail Damati sowie Therapieleiterin Nancy Zaar stellten das medizinische Konzept ihres Hauses vor und zeigten beim Rundgang, worauf der Erfolg der Klinik unter anderem beruht. So wird in Bad Tabarz beispielsweise großer Wert auf die medizinisch-berufsorientierte Rehabilitation der Patienten gelegt. In einem speziellen Testraum ist es möglich, nahezu alle Arbeitsgänge, Handgriffe oder Belastungen, die im beruflichen Alltag bewältigt werden müssen, zu simulieren. Das vermittelt dem Team aus Ärzten und Therapeuten ein realistisches Bild von der Leistungsfähigkeit eines Patienten und ist die Grundlage für individuelle Therapien. Zudem haben Mitarbeiter der Klinik ein Präventionsprogramm entwickelt, bei dem sie im Rahmen eines in Mitteldeutschland einmaligen Modellprojekts eng mit dem tabbs medical wellness & kneipp resort in Bad Tabarz zusammenarbeiten. Zahlreiche Investitionen zielen darauf ab, den medizinischen Standard sowie die Bedingungen



| Kerstin Henneberger kreiert und fertigt seit neun Jahren in der Fa. Mahlschatz Schmuck.

für Patienten und Mitarbeiter regelmäßig zu verbessern. In diesem Jahr soll beispielsweise ein neuer Aufzug eingebaut und Sanitäranlagen in mehreren Bereichen saniert werden. Im kommenden Jahr ist die Fertigstellung der neuen Seniorenpflegeeinrichtung mit dann 90 Betten geplant. Der Bereich der Klinik, in dem jetzt die Senioren leben, kann dann als zusätzlicher Rehabereich ausgestattet und genutzt werden. „Ich konnte die Entwicklung der Klinik in mehr als 20 Jahren stets miterleben und bin beeindruckt, welch moderne Klinik am Fuße des Inselferges gewachsen ist und mittlerweile ganz fest zum Kneipp-Heilbad Bad Tabarz gehört. Denn ohne das Engagement der Ärzte, Therapeuten und Pfl-

ger könnte der Ort heute nicht auf dieses so wichtige Prädikat verweisen. Insofern bin ich mir sicher, dass die Klinik und die Gemeinde auch in Zukunft eng zusammenarbeiten und voneinander profitieren können“, so Landrat Konrad Gießmann.

Nächste Station war der Besuch in der **Schauwerkstatt Mahlschatz, Thüringer Schmuck**. Angelehnt an den namensgebenden historischen Schmuck Thüringer Bräute, der Mahlschatz genannt wurde, bietet Inhaberin Karin Stiefel in ihrer Schauwerkstatt eine Schmuckkollektion, die immer wieder die Symbiose zwischen Tradition und Moderne sucht. Was 1994 aus einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme entstanden ist, ist heute eine mittelständische Firma mit 8 Mitarbeiterinnen, die Schmuck entwerfen, produzieren und verkaufen. Zudem bietet Karin Stiefel in ihrer Werkstatt in der Zimmerbergstraße auch Schauvorführungen und spezielle Angebote für Reisegruppen an.

Nach den Firmenbesuchen trafen sich der Landrat und die Beigeordneten mit Bürgermeister David Ortmann und einigen Mitgliedern des Gemeinderates. Zwar sei die finanzielle Situation noch immer angespannt, jedoch gehe die Entwicklung des Ortes gut voran, belegte der Bürgermeister mit einigen Beispielen. So gehe die Gemeinde ohne Fehlbeträge in die nächsten Jahre und wird versuchen, über Förderprogramme, die momentan vom Land mit hohen Förderquoten aufgelegt werden, einige große Projekte zu realisieren. Dazu gehört z.B. der Bau einer neuen Kindertagesstätte gegenüber der Krippe. Zuvor soll im Herbst die Brachfläche der ehemaligen Batteriefabrik beräumt werden. Auch dafür können Fördermittel genutzt werden. Die Entwicklung des tabbs stimmt David Ortmann optimistisch. Dank des besseren Services und wichtiger Investitionen haben sich die Zahlen stabilisiert.

Mit dem Bau dreier Wohnanlagen für Senioren durch die AWO, die Diakonie und die MediClin können ältere Menschen bald zwischen verschiedenen Wohnformen in Bad Tabarz wählen. Dass damit dem Wohnungsmarkt in der Gemeinde wieder Wohnungen oder Häuser zur Verfügung stehen, ist ein erwünschter Nebeneffekt der regen Bautätigkeit. „Wir wollen Tabarz als Ort der kurzen Wege etablieren“, beschreibt Bürgermeister David Ortmann die Bestrebungen der Verwaltung. „Ich bin froh, dass Bad Tabarz in den letzten Jahren so eine gute Entwicklung genommen hat und neue Projekte in Angriff genommen werden können. Davon profitiert Bad Tabarz als Kneipp-Kurort und Standort mittelständischer Industrie langfristig“, bestärkt Konrad Gießmann den Gemeinderat auf seinem Weg.



| Wie die berufliche Leistungsfähigkeit getestet wird, zeigt Therapieleiterin Nancy Zaar.

Gesucht: Feldhamsterfreunde

Thüringen | Feldhamsterfreunde gesucht: Der Landschaftspflegeverband Mittelthüringen setzt in Thüringen ein deutschlandweites Feldhamster-Schutzprojekt um.

Für das Projekt werden ehrenamtliche Freiwillige jeden Alters gesucht, die Interesse haben, am Erhalt der vom Aussterben bedrohten Feldhamster mitzuwirken.

In enger Absprache mit den Landwirten vor Ort sollen die Feldhamsterfreunde nach der Ernte auf Agrarflächen in ihrer Region nach Feldhamster-Bauen suchen. Auf Flächen, auf denen Feldhamster gefunden werden, können dann aus Projektgeldern finanzierte Schutzmaßnahmen umgesetzt werden. Die Suche erfolgt immer im Team (Gruppen o. Familien können zusammen suchen) un-



ter Begleitung eines Projektmitarbeiters. Eine Einführung durch professionelle Feldhamsterkartierer wird angeboten. Benötigte Materialien werden gestellt. Bei Interesse oder auch für weitere Informationen zum Projekt bzw. den Schutzmaßnahmen melden Sie sich bitte unter 0177/1908682 oder mit einer Mail an d.urbaniec@st-lebensraum.de.

Große Rettungsübung am Falkenstein

Tambach-Dietharz | Übung macht die Meister – auch und insbesondere bei der Notfallrettung. Deshalb trafen sich Ende Juni über 100 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Tambach-Dietharz, des Technischen Hilfswerkes, der Bergwacht sowie der Rettungsdienste des Deutschen Roten Kreuzes und des Unternehmens Schmolke, des Katastrophenschutzes und Notärzte, um gemeinsam verschiedene Einsatzszenarien zu trainieren.

Im Ernstfall sind sie gemeinsam in der Rettungskette tätig. Bei dem vom Verein zur Förderung und Unterstützung der Qualität des Rettungsdienstes im Landkreis Gotha (ReTTop e.V.) organisierten Wochenende lag das Hauptaugenmerk auf dem Zusammenspiel und der Koordination verschiedener

Dienste unter realistischen Bedingungen. Die Teilnehmer nutzten die Möglichkeit praxisnaher Ausbildung auf unterschiedlichen Niveaustufen, sodass sowohl ehrenamtliche Ersthelfer als auch gestandene Notfallsanitäter mit neuen Erkenntnissen und vertieften Fertigkeiten in ihren Arbeitsalltag zurückkehren konnten. Der Verein Rettop e.V. besteht seit sechs Jahren und zählt ca. 70 Mitglieder.

Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit regelmäßigen Weiterbildungsangeboten die Qualität im Rettungsdienst zu verbessern und alle beteiligten Organisationen besser zu vernetzen. Gemeinsam verschafften sich Landrat Konrad Gießmann und dessen Nachfolger Onno Eckert einen Eindruck von der Weiterbildung im Stationsbetrieb.

Fördermittel bereit

Gotha | Zur Unterstützung und Auszeichnung von ehrenamtlich Tätigen erhält der Landkreis Gotha im Jahr 2018 abermals Fördermittel von der Thüringer Ehrenamtsstiftung.

Diese werden an Vereine, Verbände, Religionsgemeinschaften sowie Initiativen und Körperschaften des öffentlichen Rechts weitergegeben.

Die Empfänger wiederum können mit den Zuwendungen neue Mitstreiter für unentgeltliches Engagement gewinnen, deren Aus- und Weiterbildung ermöglichen oder Modellprojekte initiieren.

Andererseits sind auch Auszeichnungsveranstaltungen für verdiente Mitbürger sowie begleitende Öffentlichkeitsarbeit hiermit finanzierbar. Bedingung dafür ist stets der regionale Bezug des Ehrenamts zum Landkreis Gotha.

Das Landratsamt Gotha nimmt bis zum 15. August Anträge für die Förderung des Ehrenamts entgegen.

Vereine, die in Dachverbänden wie dem Kreissportbund oder dem Kreisfeuerwehrverband organisiert sind, können ihre Fördergesuche direkt an selbige richten. Vereine und Initiativen, die nicht auf eine Dachorganisation zurückgreifen können, sollten die Unterstützung im Landratsamt Gotha, Steuerungsunterstützung/Büro des Landrates, 18.-März-Straße 50, beantragen.

Für Fragen steht dort Frau Daniel unter der Telefonnummer 03621 214-287 oder per E-Mail unter blr@kreis-gth.de zur Verfügung.

Tipp: Der aktuelle Förderantrag steht unter <http://www.landkreis-gotha.de/service/foerdermoeglichkeiten/ehrenamtsfoerderung/> zum Download bereit.

Weihnachtsversprechen eingelöst

Ohrdrufer Jugendfeuerwehr mit neuer Bekleidung am Start

Ohrdruf. | Für die 43 Mädchen und Jungs der Jugendfeuerwehr Ohrdruf ist am vergangenen Freitag (22. Juni) ein Versprechen in Erfüllung gegangen.

Nach ziemlich genau einem halben Jahr Wartezeit konnten sie ihre professionelle Kleidung, bestehend aus einheitlichen Jacken, Hosen, Helmen und Handschuhen in Empfang nehmen. Stellvertretend für die Jugendriege präsentierten Nele Keil und Jamie L. Wieckström (vorn) stolz die neue Ausrüstung, deren Anschaffung dank einer großzügigen Spende der Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha in Höhe von 4.000 Euro sowie einer Zuwendung der Stadt Ohrdruf über 1.700 Euro möglich wurde. Beide Fördersummen wurden zur Weihnachtsfeier 2017 symbolisch von Sparkassen-Gebietsleiterin Anja Schomburg (h. l.) und Bürgermeisterin Marion Hopf übergeben. Und: Last, but not least stehen den Nachwuchs-Floriansjüngern



der Bachstadt zusätzlich zwei Tiptoy-Spiele zur Verfügung, die das Unternehmen YourWay-Finance gesponsert hat, wie Ju-

gendwart Tobias Scheunemann (h.r.) und Stadtbrandmeister René Eisentraut (h. M.) berichten.

Landkreis unterstützt soziale Zwecke mit 30.000 Euro

Freie Träger der Wohlfahrtspflege können auf kontinuierliche Förderung bauen

Gotha | Mit insgesamt 30.000 Euro unterstützt der Landkreis Gotha im Jahr 2018 erneut die Arbeit von gemeinnützigen Organisationen und Vereinen, die sich sozialen Zielstellungen widmen. Vertreter von insgesamt 16 Institutionen konnten sich vergangene Woche über die Zuwendungsbescheide aus den Händen des Zweiten Beigeordneten Thomas Fröhlich freuen. „Die ausgereichten Zuschüsse sind gut angelegte Mittel, weil sie den Trägern die Fortsetzung der gemeinnützigen und wohltätigen Arbeit stellenweise überhaupt erst ermöglicht“, so Fröhlich. Dank gelte dem Kreistag, der bislang nie an diesen freiwilligen Leistungen gerüttelt habe.

Im Einzelnen erhielten das FöBi-Bildungszentrum 5.000 Euro für das Sozialkaufhaus, der DRK Kreisverband Gotha e. V. 5.500 Euro für die Gothaer Tafel, die Thüringer Arbeitsloseninitiative Soziale Arbeit e. V. 3.100 Euro für die Betreuung und Beratung von Arbeit Suchenden, der Sozialverband VdK 2.000 Euro für die Kreisberatungsstelle, der lebensart e. V. 2.100 Euro für Beratungen und Veranstaltungen im Gothaer Mehrgenerationenhaus, die Caritas Südthüringen 2.200 Euro für die allgemeine Sozialberatungsstelle in Gotha, der Evangelisch-Luthe-



! Groß war die Freude über die symbolischen Schecks aus Händen des Zweiten Beigeordneten Thomas Fröhlich.

rische Kirchenkreis Waltershausen-Ohrdruf 1.800 Euro für die Lebensmittelausgabe im Diakonischen Zentrum „St. Elisabeth“ Waltershausen, der Prof. Herman A. Krüger e. V. Neudietendorf 1.500 Euro für das Frauen- und Familienzentrum Krügerei in Neudietendorf, das Diakoniewerk Gotha 1.200 Euro für den Jugend migrationsdienst, die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ohrdruf 1.000 Euro für den Kirchenladen Manna-Manna, der Verband der Behinderten, Kreisverband Gotha, 1.000 Euro für Personalkosten des Fahrdienstes, der

Kreisverband Gotha der Volkssolidarität, 1.000 Euro für Sach- und Personalkosten im Klub Galletti, das Diakoniewerk Gotha 1.000 Euro für Betriebs- und Sachkosten der Begegnungsstätte Liora, das TCC Haus Neubuch e. V. aus Sonneborn 800 Euro für die Betreuung und Beratung suchtkranker Menschen, die Seniorenhilfe Friedrichroda der evangelisch-methodistischen Kirche e. V. 500 Euro für den Betrieb der Seniorenbegegnungsstätte und der Bund der Heimatvertriebenen, Kreisverband Gotha, für die Betreuung seiner Mitglieder 300 Euro.

Ferienjobs: Worauf Schüler und Eltern achten müssen

Landkreis | Im Schuljahres-Endspurt starten die Jugendlichen derzeit nicht nur in die Aufholjagd bei den Zensuren, sondern auch ins Wettrennen um die lukrativsten Ferienjobs.

Auf welche Rahmenbedingungen die Mädchen und Jungen, deren Eltern und potenzielle Arbeitgeber dabei achten müssen, erklärt das Jugendamt des Landkreises Gotha. Wer einen Ferienjob antreten will, braucht das Einverständnis der Sorgeberechtigten und muss mindestens 15 Jahre alt sein. Pro Kalenderjahr dürfen die Jugendlichen höchstens vier Wochen arbeiten. Wie die

Zeit übers Jahr verteilt wird, bleibt den Schülern überlassen. Die Arbeitszeit darf acht Stunden pro Tag und damit 40 Stunden in der Woche nicht übersteigen; es gilt die Fünftagewoche.

Für die tägliche Arbeitszeit gibt der Gesetzgeber auch einen klaren Korridor vor: Die Tätigkeit darf nicht vor sechs Uhr morgens beginnen und nicht später als 20 Uhr am Abend enden. Ab viereinhalb Stunden Arbeitszeit steht Jugendlichen eine Ruhepause zu. Diese muss bei einer täglichen Arbeitszeit zwischen viereinhalb bis sechs Stunden mindestens 30 Minuten sowie

ab 6 Stunden mindestens 60 Minuten betragen.

Die Schüler sollten grundsätzlich nur mit solchen Arbeiten betraut werden, die keine gesundheitlichen Gefahren in sich bergen und die dem Leistungsvermögen der Jugendlichen entsprechen. Eine ärztliche Untersuchung ist für die Arbeit während der Ferien nicht notwendig.

Zu weiteren Fragen im Einzelfall gibt Frau Heinrich vom Jugendamt Gotha, Humboldtstr. 18, 99867 Gotha, Tel. 03621-214 333, gern Auskunft.

Raus aus dem Schulalltag, rein ins Ferienabenteuer...

Landkreis | Für 28 Euro sind Schülerinnen und Schüler bis 20 Jahre (keine Azubis und Studenten) in den Sommerferien mit dem Schüler-Ferienticket für Thüringen in allen Bussen, Straßenbahnen und Nahverkehrszügen (2. Klasse) der beteiligten Verkehrsunternehmen kostengünstig unterwegs.

So lassen sich Schwimmbad, Kino, Zeltplatz, Kletterpark und viele andere Ziele allein oder mit Freunden in den Ferien auch

unabhängig von den Eltern erreichen. Das Ticket gilt in den Thüringer Sommerferien ganztägig vom 30. Juni bis 12. August 2018 und ist bei den teilnehmenden Verkehrsunternehmen erhältlich. In diesem Jahr präsentiert sich das Schüler-Ferienticket Thüringen in einem frischen farbenfrohen neuen Design.

Die Homepage informiert zukünftig neben den Details zu den Tickets auch zu Ausflugszielen und Veranstaltungstipps – das

macht noch mehr Lust auf Ferien. Mit dem integrierten Routenplaner, welcher auch für Smartphones und Tablets optimiert ist, lässt sich die Reise zum Ausflugsziel schnell und unkompliziert planen. Mehr Informationen zu den Tickets, den beteiligten Verkehrsunternehmen, den Verkaufsstellen sowie zu Ausflugszielen gibt es unter www.sft-thueringen.de sowie www.facebook.com/schueler-ferienticket.thueringen.

Komplexsanierung macht sichtbare Fortschritte

Aulabäude steht den Ernestinern nach umfassender Sanierung wieder zur Verfügung

Gotha | Nach gut anderthalb Jahren Bauzeit ist kürzlich das Aulabäude am **Gymnasium Ernestinum in Gotha fertig gestellt worden**. Damit wurde der erste von drei Bauabschnitten der Komplexsanierung abgeschlossen. Für die erste Etappe hat der Landkreis rund 2,7 Mio. Euro investiert. Dabei ist innen wie außen viel passiert. So wurden die Geschossdecken herausgenommen und moderne Fenster eingebaut. Darüber hinaus wurde das komplette Dach inklusive Dachstuhl erneuert und darunter eine Lüfterzentrale für die Lüftungsanlage der gesamten Schule installiert. Auf dem neuen Schieferdach befindet sich eine Photovoltaikanlage zur Eigenstromproduktion. Der Innenbereich beherbergt nun zwei moderne Musikunterrichtsräume sowie einen Vorbereitungsraum. Die Aula wurde zu einem Mehrzweckraum umfunktioniert,



Im Aulafügel entstanden schicke Unterrichtskapazitäten wie dieser Musikraum.

der einige Überraschungen bereithält. Als Schwerpunktschule für Schwerhörige verfügt das Gymnasium Ernestinum über eine besondere Technik. So wurden in den Boden des Mehrzweckraums Induktionsschleifen eingebaut, die die Hörgeräte der betroffenen Schülerinnen und Schüler ansteuern können. Diese neuartige und einmalige

Technik an einer Schule des Landkreises Gotha können derzeit fünf hörgeschädigte Gymnasiasten nutzen. Außerdem ermöglicht eine neue Soundanlage zukünftig auch größere schulische Veranstaltungen. Vorrangig wird der neu geschaffene Raum jedoch für die Schulspeisung genutzt. 320 Schülerinnen und Schüler nehmen täglich die Möglichkeit des Mittagsangebotes wahr, für das eine Ausgabeküche eingerichtet wurde. „Eine neue und große Mensa war unser größter Wunsch. Diese ist für die Umsetzung unseres Ganztagskonzeptes notwendig. Der bisherige Kellerraum, der für das Mittagessen genutzt wurde, bot unseren Schülerinnen und Schülern einen Zustand, der so nicht länger zweckgemäß war“, betonte Schuldirektor Dr. Lutz Wagner. Umso mehr freue man sich, dass nun Abhilfe geschaffen wurde.

Gold für Engagement in Sachen Nachhaltigkeit

Nesse-Apfelstädt | Ein weiteres Mal ausgezeichnet wurde das besondere Engagement des von-Bülow-Gymnasiums Neudietendorf im Bereich **Umweltschutz und Nachhaltigkeit**.

Nach drei Jahren Wettbewerbs-Laufzeit konnten Sarah Feige (Kl. 11), Luise Ohrenschall (Kl. 8) sowie ihr Lehrer Dr. Steffen Möller Anfang Juni im Thüringer Landtag

den Titel „Umweltschule in Europa – Thüringer Nachhaltigkeitsschule“ entgegennehmen. Für die Bülowianer war die Teilnahme am vorausgehenden Wettbewerb Ehrensache, schließlich galt es, das Prädikat aus dem Jahr 2015 zu verteidigen. Die Jury entschied, dass das Neudietendorfer Gymnasium aufgrund der Bandbreite seiner langfristigen Umweltaktivitäten den

Titel „Umweltschule in Europa – Thüringer Nachhaltigkeitsschule“ in der Kategorie „Gold“, der besten von drei Stufen, erhält. Neben dem Titel kann sich die Schulgemeinde weiterhin über 1.000 € freuen, die im Rahmen eines Sonderpreises vergeben wurden.



Rund 850 Mädchen und Jungen, die im August eingeschult werden, konnten am Mittwoch vergangener auf Einladung der Kreisverkehrswacht Gotha e. V. in der Friedenstern-Kaserne auf mehreren Hüpfburgen und Mitmachangeboten eine riesige Schulanfängerparty feiern. Aus rund 60 Kitas des Landkreises hatten sich die Kleinen mit ihren Erziehern und Eltern auf den Weg gemacht, und trotz Baustellen-Staus im Süden der Stadt konnten sie mehrheitlich rechtzeitig mit den Bussen der Regionalen Verkehrsgemeinschaft Gotha am begehrten Ziel ankommen. Neben Spiel und Spaß kam natürlich die Verkehrserziehung nicht zu kurz, wofür auch das Ampelchen Elke Beuster und die Verkehrserzieher der Polizei Thüringen sorgten. Damit die große Fete steigen konnten, steuerten die Regionalstiftung der Kreissparkasse Gotha 5.500 Euro und die DEKRA Niederlassung Gotha weitere 600 Euro bei.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

an diesem Wochenende endet meine Amtszeit als Landrat des Landkreises Gotha. Nach zwölf Jahren in diesem Wahlamt und insgesamt 28 Jahren, die ich in der Kommunalpolitik an verschiedenen Stellen aktiv war, möchte ich mich auf diesem Wege verabschieden.

Ich wurde in den letzten Wochen oft gefragt, worauf ich im Rückblick auf diese Zeit stolz sei. Dazu kann ich nur sagen, Stolz ist für mich der falsche Begriff, Dankbarkeit trifft es besser. Dankbarkeit dafür, dass ich an der Gestaltung unseres Landkreises beteiligt sein durfte. Dabei stand für mich immer das Wohl des Landkreises und nicht die parteipolitische Bindung oder Einzelinteressen im Vordergrund.

Dankbar bin ich für die unzähligen Begegnungen mit den Menschen unseres Landkreises und den Gesprächen zu den verschiedensten Gelegenheiten. Dankbar bin ich zudem für das vielfältige ehrenamtliche Engagement, das ich in all seinen Facetten erleben durfte. Das Spektrum der Betätigungsfelder ist unendlich groß und ich war



immer wieder davon beeindruckt, wofür sich Menschen in Ihrer Freizeit begeistern – ob Kultur- oder Sportverein, die Erhaltung der Natur, Chor, Seniorenbetreuung, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Heimatgeschichte und Brauchtumpflege oder in

der freiwilligen Feuerwehr oder der Kirchengemeinde. Für dieses Engagement möchte ich Ihnen meinen ganz persönlichen Respekt zollen und ich möchte Sie ermutigen, sich weiter einzubringen in unsere Gesellschaft und diese damit persönlicher, menschlicher und nahbarer zu gestalten.

Auch wenn ein Ehrenamt Zeit und Kraft, Ausdauer und Verlässlichkeit und manchmal auch Nerven kostet, so bereichert es doch auch Sie in Ihrer Persönlichkeit. Deswegen meine Bitte, engagieren Sie sich, jeder an seinem Platz, auch zukünftig für die Zukunft unserer Heimat, den Landkreis Gotha.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern weiterhin alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Herzlichst, Ihr

Konrad Gießmann

Ohrdrufer Grundschüler feierten Richtfest

3,5-Mio.-Euro-Investition macht sichtbare Fortschritte – Fertigstellung 2019 geplant

Ohrdruf | Nachdem im November vergangenen Jahres an der Grundschule Carl Eduard Meinung in Ohrdruf der Startschuss für den Erweiterungsneubau der Schule gegeben werden konnte, haben die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Landrat Konrad Gießmann und Schulleiter Jörg Bauer das Richtfest am neuen Gebäudekomplex gefeiert.

Dort hat sich seither viel getan. Weithin sichtbar sind die neuen Konturen des zweigeschossigen Rohbaus. Der Dachstuhl steht, auch der Verbinder zum vorhandenen Schulhaus ist fertig. In diesem ersten von zwei neuen Gebäudeflügeln sollen künftig auf zwei Etagen sieben Klassenräume, die teilweise auch für den Hort genutzt werden, ein Kunst-Werken-Kabinett, ein Computerraum sowie Lehrer- und Erzieher-

zimmer ihren Platz finden.

Im nächste Woche anlaufenden zweiten Bauabschnitt werden dann die Mensa mit eigenem Küchentrakt sowie ein Foyerbereich, der die beiden Neubauten miteinander verbindet und mit Garderoben sowie Sanitärbereich ausgestattet wird, als zweiter Flügel errichtet. Der gesamte künftige Komplex soll einen Aufzug erhalten, womit eine weitere Schule des Landkreises Gotha barrierefrei zugänglich wird. Das gesamte Vorhaben dient der Ablösung eines in die Jahre gekommenen Bestandsgebäudes, das noch genutzt wird und aus mobilen Raumsystemen besteht. Es soll nach Fertigstellung des Ersatzensembles weichen.

„Diese Baumaßnahme ist ein klares Bekenntnis des Schulträgers zur Zukunft der Grundschule in der Stadt Ohrdruf. Das zeigt

sich nicht zuletzt in der Entscheidung, das Gebäude in massiver Bauweise zu errichten. Gemessen an der Nutzungsdauer und den geringeren Einschränkungen für den Schulbetrieb während der Bauzeit ist das die langfristig bessere Lösung“, sagte Landrat Konrad Gießmann.

Nach der Fertigstellung des Rohbaus kann nun auch der Innenausbau beginnen und parallel im Herbst dieses Jahres die Wärmedämmfassade und die Außenanlagen in Angriff genommen werden. Die Ausstattung soll zu Jahresbeginn 2019 erfolgen. Gegenwärtig rechnet das Amt für Gebäude- und Straßenmanagement mit dem Abschluss der Baumaßnahme im April 2019. Dann können die Schülerinnen und Schüler ihr neues Schulhaus übernehmen. Nach dem Rückbau einer Leichtbaukonstruktion, in der die Grundschüler gegenwärtig noch unterrichtet werden, wird die Außenanlage wieder für den normalen Schulbetrieb hergestellt. Zudem soll die Grundfläche des abzulösenden Gebäudes perspektivisch als weitere Freifläche für die Pausen entwickelt werden.

Die Gesamtkosten für den Ersatzneubau an der Grundschule in Ohrdruf belaufen sich auf etwa 3,5 Mio. Euro. Zur Finanzierung der Maßnahme werden auch Bundesmittel in Höhe von rund 1,1 Mio. Euro sowie Landesmittel über 123.000 Euro aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz eingesetzt. Aktuell besuchen 196 Mädchen und Jungen, die überwiegend aus Ohrdruf und Gräfenhain stammen, die Grundschule Carl Eduard Meinung.



Bauingenieur Reiner Kunze brachte den feierlichen Richtspruch am Rohbau des Erweiterungsneubaus aus.